

Benutzerhandbuch



Ihren ArtixScan 3200XL kennenlernen

Der ArtixScan 3200XL ist ein Scanner im Zeitungsformat mit einem 30,4 x 42,9cm Scannerbett, einer optischen Auflösung von 3200 x 6400 dpi, einer optischen Dichte von max. 4,2, einer Hi-Speed USB-Schnittstelle und einer Smart-Touch-Taste für bequemen Zugang zur Scanfunktion auf der Vorderseite. Mit dem Lichtaufsatz TMA 1600-III können Sie auch Filme und bis zu 30,4 x 40,8 cm große transparente Vorlagen – einschließlich Röntgenbilder – scannen.

Inhalt

Ihren ArtixScan 3200XL kennenlernen	1
Funktionen des ArtixScan 3200XL	2
Einzelteile prüfen	3
Einrichtung	4
Schritt 1: Karton auspacken	4
Schritt 2: Software installieren	5
Schritt 3: Scanner entriegeln	6
Schritt 4: Scanner anschließen	7
DenTMA 1600-III installieren	8
DenTMA 1600-III entriegeln	9
Diafilm einlegen	10
Verwendung des U-förmigen Lineals (Kalibrierungslineal)	11
A. Die 35mm Diaschablone verwenden	12
B. Die 35mm Filmstreifenschablone verwenden	13
C. Die 120 Filmschablone verwenden	14
D. Die 10 x 12,7 cm Filmschablone verwenden	15
Mehrere Schablonen auflegen	16
Film in Nicht-Standardgröße auflegen	17
Aufsichtsvorlagen ausrichten	18

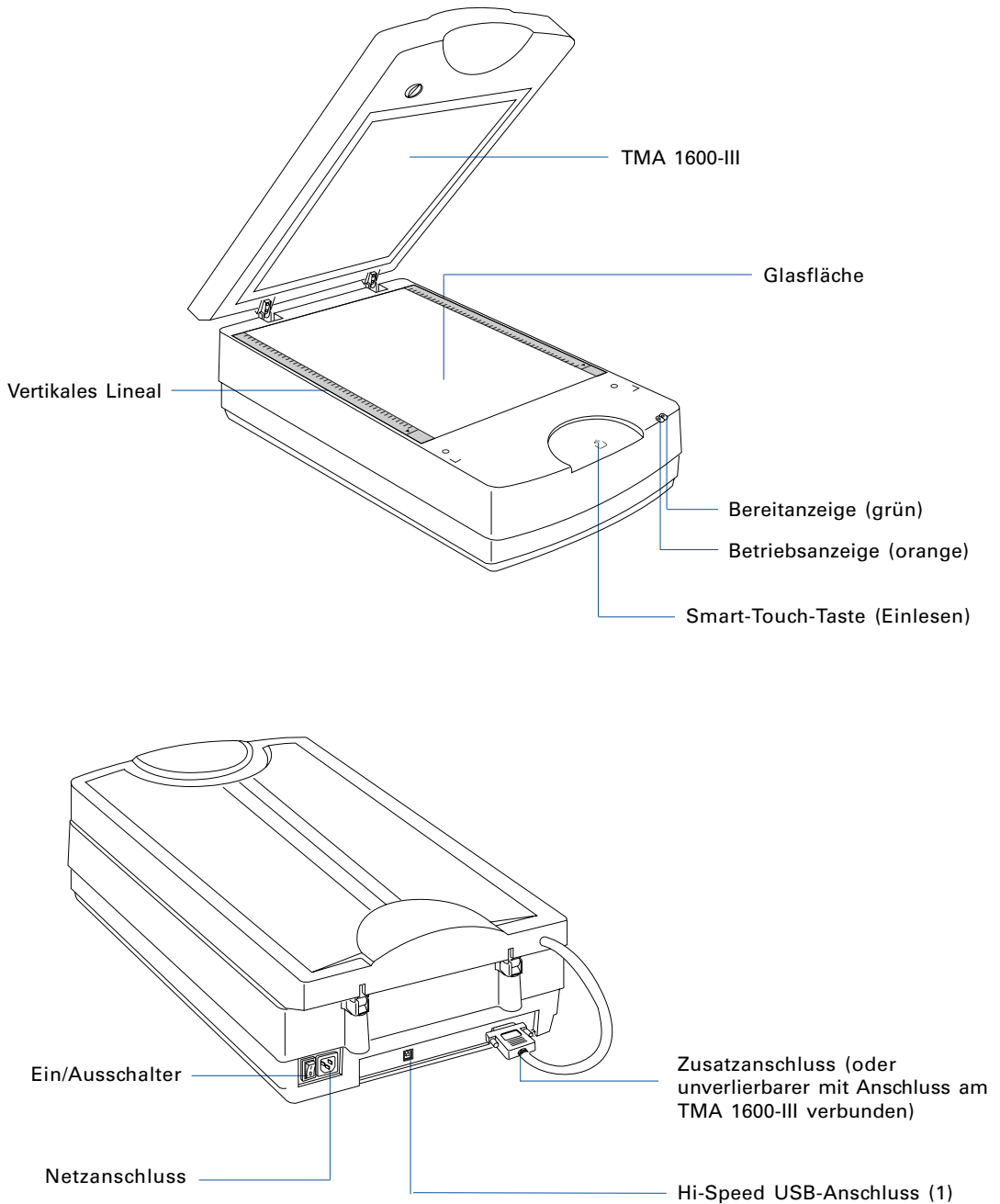
Ihren Scanner kalibrieren	19
Kalibriereinstellungen	21
Smarter Kalibriermodus	21
Typischer Kalibriermodus	21
Ihr erster Scan	22
Scanvorgänge	26
Fotos scannen	27
Diafilm scannen	30
Filmnegativ scannen	33
Kalibrierzubehör	36
Microtek Scanner ICC Profiler (MSP) verwenden	36
Installation der MSP- und IT8-Kalibrierungsdaten	36
Kalibrierschablone	36
Die Schablone auflegen	37
A. Aufsichtschablone auflegen	37
B. Folienschablone auflegen	37
Kalibrierung einrichten	38
Kalibrierung und Profilerstellung	39
Ein Profil laden	40
Spezifikationen / Systemvoraussetzungen	41
FCC-Übereinstimmungserklärung	42

Funktionen des ArtixScan 3200XL

Der ArtixScan 3200XL besitzt mehrere folgende, wichtige Funktionen:

- **Großes 30,4 x 42,9 cm Scannerbett:** Mit dem Scannerbett in Tablettgröße vom ArtixScan 3200XL können Sie mühelos übergroße Vorlagen, Kontaktblätter, große Zeichnungen, mechanische Blaupause und Röntgenbilder scannen.
- **Auflösung von 3200 x 6400 dpi:** Mit der ungewöhnlich hohen Auflösung vom ArtixScan 3200XL können Sie auch Bilder in Briefmarkengröße scannen und sie bei geringem Detailverlust bestechend scharf vergrößern. Die optische Dichte des Scanners von max. 4,2 ermöglicht die Aufzeichnung eines breiten Farbtönenbereichs für fast Echtfarben und Farbtöne.
- **Smart-Touch-Taste :** Eine Smart-Touch-Taste (Einlesen) vorne am Scanner ermöglicht ein schnelles und müheloses Aufzeichnen von Bildern, die Sie automatisch als Dateien speichern oder zu einer anderen Anwendung für spätere Bearbeitung senden können.
- **Energiesparende LED-Lampe :** mit LEDs als Lichtquelle entfällt die Aufwärmzeit vor dem Scan, wenn der Scanner vom System erkannt wird, so dass sich Ihre Produktivität stark verbessert und Energiekosten erheblich reduziert werden. Bei stabiler Leistung bleibt die Bildqualität auch nach Verwendung einer bestimmten Zeit über erhalten.
- **Microtek's ColoRescue™-System:** Mit ColoRescue stellt der ArtixScan 3200XL verblasste Farben auf Fotos und Film wieder her, so dass Farbtöne ihren Glanz wiedergewinnen und leuchten. Die automatische Wiederherstellung von ColoRescue mit einem Klicken ist einfach und braucht nicht erlernt zu werden.
- **Lichtaufsatz:** Der TMA 1600-III ist standardmäßig oder optional erwerbbar. Mit dem TMA 1600-III können Sie Röntgenbilder, positiv Transparentes und Negativfilm scannen. Die beigelegten Schablonen nehmen unterschiedliche Filmformate auf, einschließlich 35mm Dias, 35mm Filmstreifen, 10 x 12,5 cm Film und Filme mittleren Formats von 6 x 4,5 cm bis 6 x 17-cm Panoramafilm.
- **Scansoftware Microtek ScanWizard™ Pro:** Dies ist ein erweitertes Programm zur Scannersteuerung mit vielen leistungsstarken, professionellen Scanfunktionen. ScanWizard Pro besitzt auch zwei Farbräume für die Arbeit im systemeigenen CMYK-/RGB-Modus und auch im intuitiven LCH- (Helligkeit, Chroma, Farbtönen) Modus.

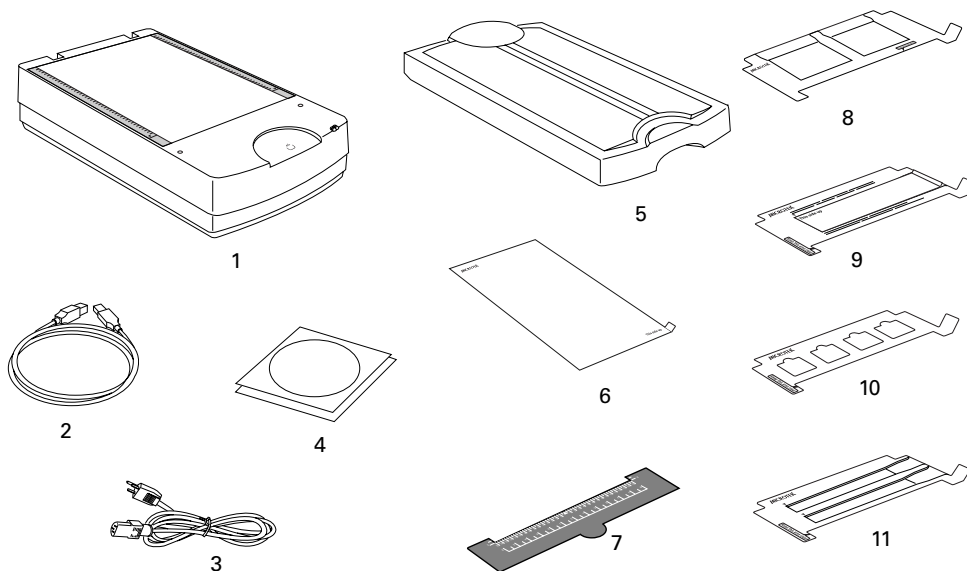
Einzelteile prüfen



Einrichtung

Schritt 1: Karton auspacken

Öffnen Sie den Scannerkarton und prüfen Sie alle angelieferten Teile.

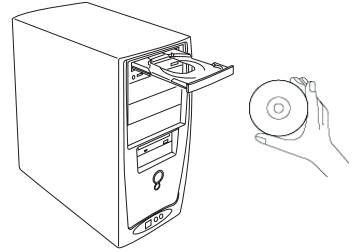


- ①** ArtixScan 3200XL (unteres Basisteil)
- ②** USB-Kabel
- ③** Netzleitung
- ④** Software-CDs/DVDs
- ⑤** TMA 1600-III
- ⑥** Schwarzer Schild - zum Scannen von Aufsichtvorlagen
- ⑦** U-förmiges Lineal (Kalibrierungslineal) - zum Kalibrieren Ihres Scanners oder zum Scannen von Film mit Schablonen
- ⑧** 10 x 12,5 cm Filmschablone (2)
- ⑨** 120 Filmschablone mit schwarzem Schild (3)
- ⑩** 35mm Diaschablone (3)
- ⑪** 35mm Filmstreifenhalter (3)

Schritt 2: Software installieren

Wichtig: Entfernen Sie den gelben Aufkleber erst vom Scanner, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Installieren Sie erst die Software und schließen Sie dann den Scanner an.

Schließen Sie vor dem Installieren von Software stets alle offenen Programme und deaktivieren Sie Antivirenprogramme.



PC:

1. Legen Sie die **Adobe-DVD** in ein Laufwerk und installieren Sie die Software. Überspringen Sie diesen Schritt, wenn eine neuere Version von Photoshop Elements bereits auf Ihrem Computer installiert ist.
2. Legen Sie die **Microtek-Software-CD/DVD** in ein Laufwerk und installieren Sie Scannertreiber und Software anweisungsgemäß.

***Hinweis:** Erscheint der Installationsbildschirm der Microtek-Software nicht automatisch, doppelklicken Sie nacheinander auf: »Arbeitsplatz«; das CD/DVD-ROM-Symbol; dann cdsetup.exe, um die Installation zu starten.*

3. Starten Sie nach Installation der gesamten Software den Computer neu.

MAC:

1. Legen Sie die **Adobe DVD** in ein Laufwerk und installieren Sie die Software. Ist eine neuere Photoshop Elements-Version bereits auf dem Computer installiert, lassen Sie diesen Schritt aus.
2. Legen Sie die **Microtek-Software-CD/DVD** in ein Laufwerk und klicken Sie das Installationssymbol von **ScanWizard Pro** doppelt an, um zuerst ScanWizard Pro zu installieren.
3. Installieren Sie die restlichen Softwarekomponenten und starten Sie nach Installation der gesamten Software den Computer.

***Hinweis:** Nach dem Neustart sucht die Microtek-Software den Scanner auf dem Macintosh. Da dies eine Erstinstallation und der Scanner noch nicht angeschlossen ist, ignorieren Sie die angezeigte Meldung und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.*

Treiber- & Softwareaktualisierungen

Wenn nach Installation der Software die installierten Treiber und die Software auf Ihrem Produkt oder Computersystem nicht richtig ausgeführt werden, rufen Sie bitte die Microtek **Download-Service**-Site unter www7.microtek.com.tw/service.php auf, um die erforderlichen Updates herunterzuladen und zu installieren.

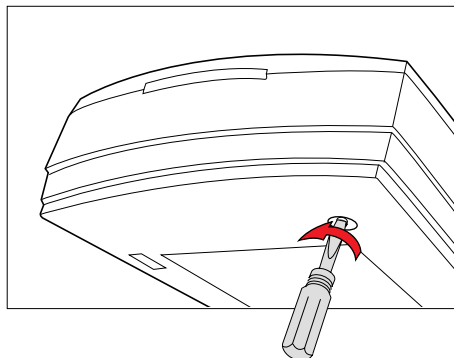
Für weitere Informationen über Microtek-Produkte rufen Sie bitte unsere Website auf unter www.microtek.com.

Schritt 3: Scanner entriegeln

Vor Inbetriebnahme des Scanners muss er entriegelt werden. Entriegeln Sie den Scanner wie folgt:

1. Ziehen Sie den gelben »Schritt 3«-Aufkleber vom Scanner ab.
2. Suchen Sie die Riegelschraube unten am Scanner.
3. Drücken und drehen Sie diese Schraube mit einem Schraubenzieher entgegen dem Uhrzeigersinn zur entriegelten Position.

Bei richtiger Entriegelung tritt die Schraube etwas hervor und steht ein wenig von der Unterseite des Scanners ab.



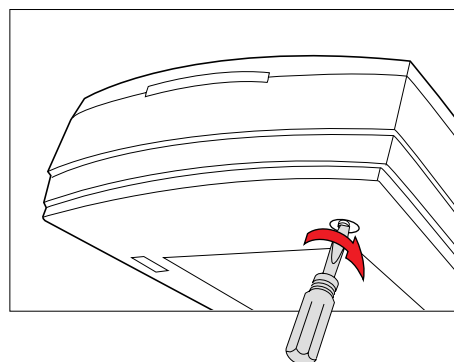
Scanner ausliefern

Für einen Transport des Scanners müssen Sie ihn wieder verriegeln. Tun Sie Folgendes:

1. Schalten Sie den Scanner aus, sofern er eingeschaltet ist.
2. Schalten Sie den Scanner wieder ein. Innerhalb von wenigen Minuten setzt sich der Scannerschlitten auf Standby-Position.
3. Wenn die Anzeigen vorne am Scanner nicht mehr blinken, drücken und drehen Sie die Sicherungsschraube mit einem Schraubenzieher im Uhrzeigersinn, um sie verriegeln.

Ist die Schraube fest angezogen, ist auch der Scanner verriegelt.

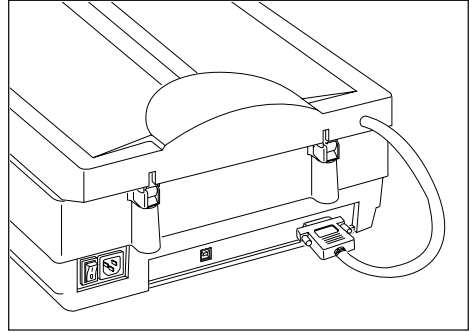
4. Schalten Sie Ihren Scanner aus. Der Scanner kann jetzt transportiert werden.



Schritt 4: Scanner anschließen

An den Scannerdeckel

Prüfen Sie, ob der Scannerdeckel (TMA) sachgemäß mit dem 15-pol. Zusatzanschluss des Scanners verbunden ist. Details über den TMA-Anschluss sind im nächsten Abschnitt »Den TMA 1600-III installieren« angegeben.



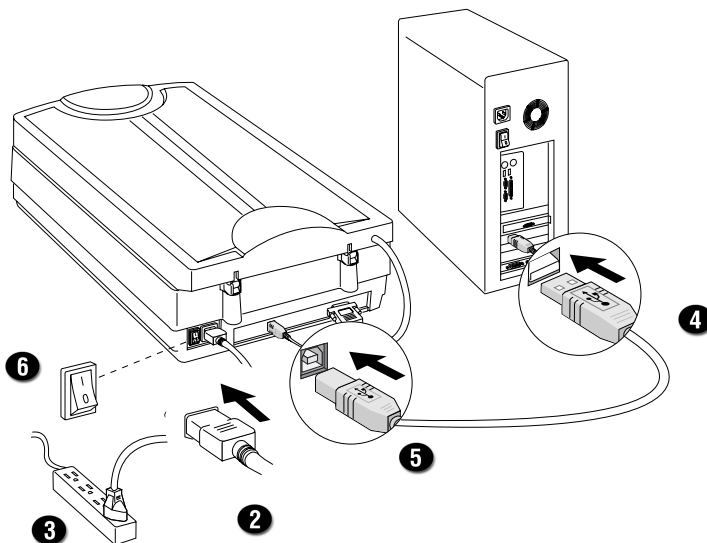
An das Netzteil

1. Ziehen Sie den gelben »Schritt 4«-Aufkleber vom Scanner ab.
2. Schließen Sie die Anschlussleitung an die Rückseite des Scanners an.
3. Verbinden Sie die Anschlussleitung mit einer Stromquelle.

An das Hi-Speed USB-Kabel

4. Verbinden Sie ein Ende des Kabels mit dem Computer.
5. Verbinden Sie das andere Kabelende mit dem Scanner.
6. Drücken Sie den Netzschalter auf der Rückseite des Scanners; warten Sie, bis das Licht auf dem Bedienfeld nicht mehr blinkt und durchgehend leuchtet.

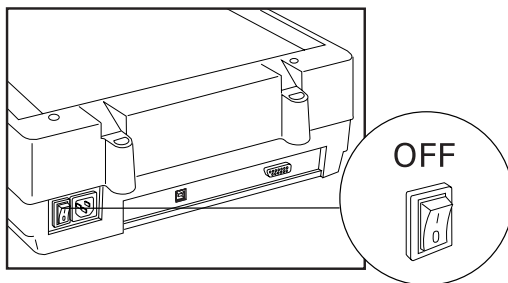
Der Scanner wird vom PC automatisch erkannt.



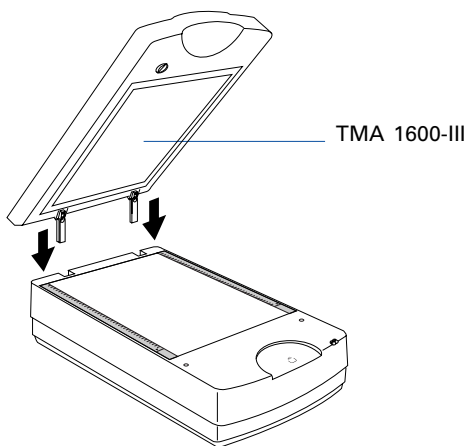
Den TMA 1600-III installieren

Vor Ihrem erstmaligen Scan müssen Sie den TMA 1600-III auf Ihrem Scanner installieren. Installieren Sie den TMA 1600-III wie folgt:

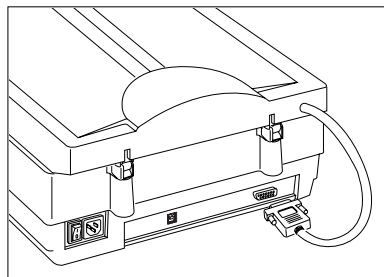
1. Vergewissern Sie sich, dass der Scanner ausgeschaltet ist.



2. Befestigen Sie den TMA 1600-III, indem Sie die Zapfen hinten am TMA 1600-III in die Löcher schieben.




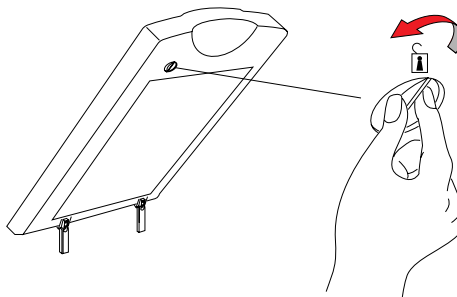
3. Verbinden Sie den Stecker vom TMA 1600-III mit dem 15-pol. Zusatzanschluss des Scanners.



Den TMA 1600-III entriegeln


Vor Inbetriebnahme des TMA 1600-III müssen Sie den TMA 1600-III entriegeln. Tun Sie Folgendes:

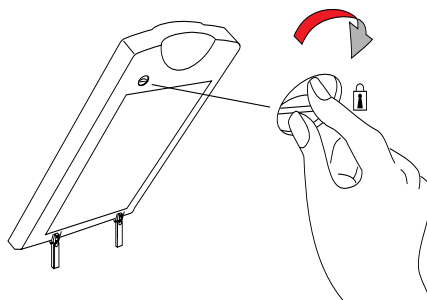
1. Entfernen Sie den gelben »Schritt 3«-Aufkleber vom Lichtaufsatz.
2. Suchen Sie den Verriegelungs-knopf unten am TMA 1600-III.
3. Drehen Sie den Verriegelungs-knopf nach links auf Entriegelung »«.



Den TMA 1600-III versenden

Für einen Transport des TMA 1600-III müssen Sie den TMA 1600-III wieder verriegeln. Tun Sie Folgendes:

1. Vergewissern Sie sich, dass der TMA 1600-III an den Scanner angeschlossen ist und schalten Sie den Scanner ggf. aus.
2. Schalten Sie den Scanner wieder ein. Innerhalb von wenigen Minuten setzt sich der Schlitten vom TMA 1600-III auf Standby-Position.
3. Wenn die Anzeigen vorne am TMA 1600-III und dem Scanner nicht mehr blinken, drehen Sie den Verriegelungsknopf nach rechts auf Verriegelung »«.
4. Schalten Sie den Scanner aus und stecken Sie den TMA 1600-III-Anschluss vom Scanner ab. Der TMA 1600-III kann jetzt transportiert werden.

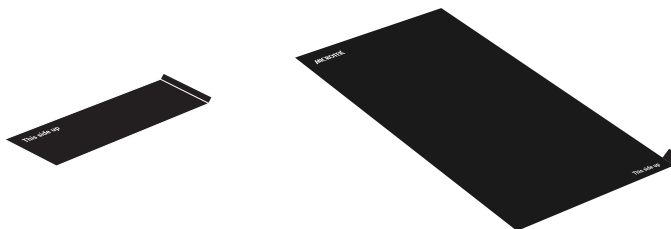


Diafilm einlegen

Verwenden Sie zum Scannen von transparentem Film die Schablonen und das U-förmige Lineal (Kalibrierungslineal) aus dem Scannerkarton. Es sind vier Schablonentypen verfügbar – 35mm Diaschablone, 35mm Filmstreifenschablone, 120 Filmschablone und 10 x 12,7 cm Filmschablone. Verwenden Sie die Schablone passend zum zu scannenden Filmtyp. Auf den folgenden Seiten dieses Handbuchs wird die Verwendung einzelner Filmschablonen beschrieben.

Der schwarze Schild

Licht vom TMA 1600-III und anderem Umgebungslicht können beim Scannen Überbelichtung erzeugen. Der schwarze Schild ist für 120 Film und Aufsichtvorlagen ausgelegt. Für richtige Belichtung und optimale Bildqualität während des Scannens sollte unerwünschtes Licht mit dem schwarzen Schild abgeschirmt werden. Zwei Arten von schwarzen Schildern sind in Ihrem Scannerkarton vorhanden.



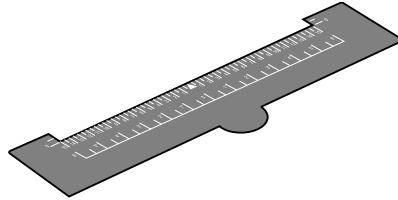
Beachten Sie vor Verwendung des schwarzen Schildes Folgendes.

1. Im Laufe der Zeit und bei häufiger Verwendung könnte der schwarze Schild schmutzig werden. Reinigen Sie dann die Schildfläche mit einem mit Wasser leicht angefeuchteten, weißen Baumwolltuch. Dies garantiert, dass der schwarze Schild stets in bestem Zustand ist.
2. Ein Schutzfilm umhüllt den schwarzen Schild beim Transport und schützt ihn vor Kratzern. Achten Sie beim Abziehen des Films vom schwarzen Schild darauf, ihn nicht anzureißen oder zu knicken.



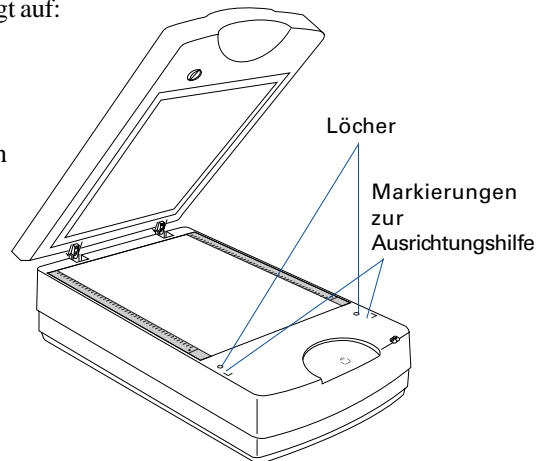
Verwendung des U-förmigen Lineals (Kalibrierungslineal)

Das U-förmige Lineal (Kalibrierungslineal) ist für die Filmschablone ausgelegt. Beim Scannen eines Films ist es hilfreich, den Film richtig aufzulegen. Vergewissern Sie sich vor dem Auflegen der Schablone auf das Scannerglas, dass das U-förmige Lineal sich bereits auf dem Scannerglas befindet.

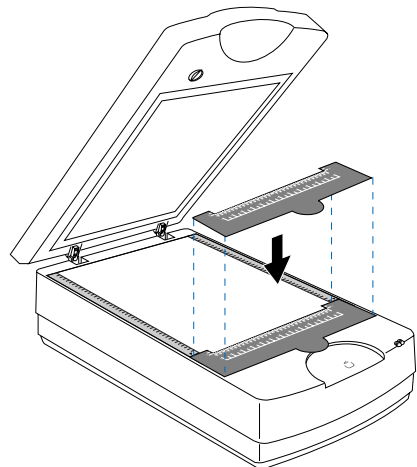


Legen Sie das U-förmige Lineal wie folgt auf:

1. Finden Sie die zwei Markierung zur Ausrichtungshilfe (»┐«) und die Löcher auf beiden Seiten der oberen Vorderseite des Scanners.

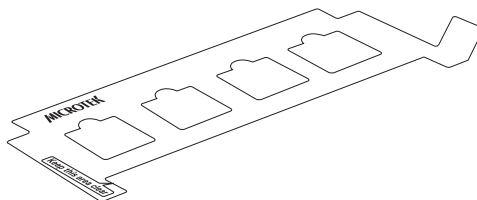


2. Bringen Sie das U-förmige Lineal mit den Markierungen zur Ausrichtungshilfe als Bezugspunkt an, indem die Zungen hinten am Lineal in die Löcher auf beiden Seiten der oberen Vorderseite des Scanners stecken und richtig ausrichten.

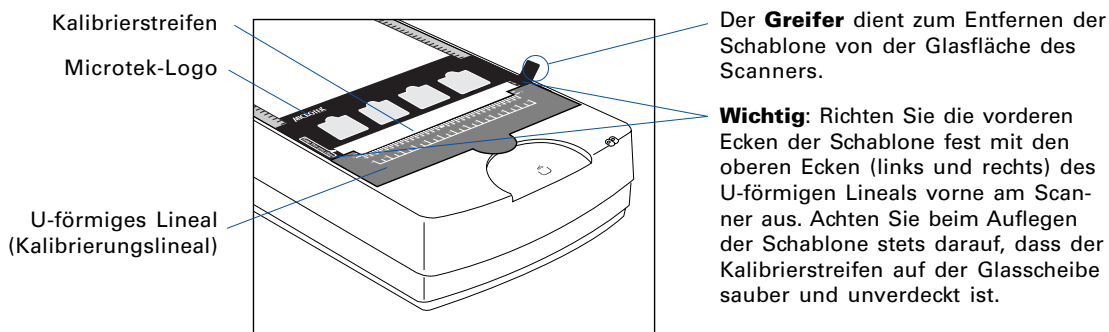


A. Die 35mm Diaschablone verwenden

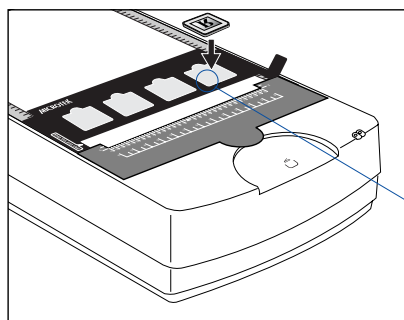
Die 35mm Diaschablone kann zum Scannen von 35mm Dias bis zu 4 gerahmte 35mm-Dias gleichzeitig aufnehmen.



1. Legen Sie die 35mm Diaschablone auf die Glasfläche des Scanners. Richten Sie die Schablone so aus, dass das »Microtek«-Logo nach oben weist.



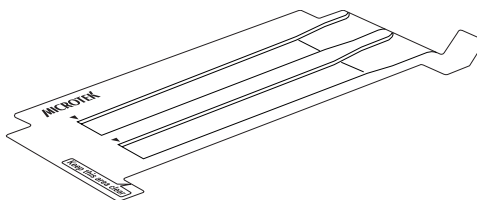
2. Legen Sie die zu scannenden 35mm Dias in die einzelnen Rahmen der 35mm Diaschablone. Das glänzende Unterteil des 35mm Dias sollte nach unten und die Emulsionsseite des Dias sollte nach oben weisen.



Richten Sie das 35mm Dia mit der Rahmenecke unten links aus

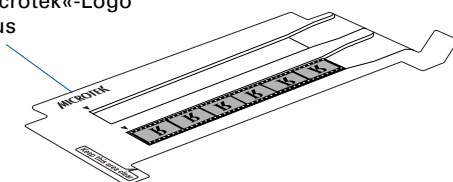
B. Die 35mm Filmstreifenschablone verwenden

Zum Scannen von 35mm Filmstreifen hat die 35mm Filmstreifenschablone Platz für zwei Streifen zu je 6 Rahmen oder insgesamt 12 Rahmen.

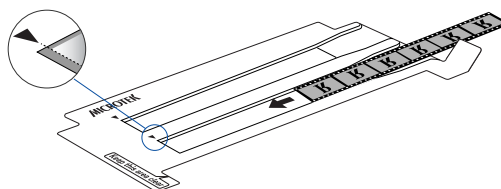


1. Legen Sie den zu scannenden 35mm Filmstreifen in den Rahmen der 35mm Filmstreifenschablone. Das glänzende Unterteil des 35mm Filmstreifens sollte nach unten und die Emulsionsseite des Filmstreifens nach oben weisen.

Richten Sie die Schablone mit dem »Microtek«-Logo nach oben aus

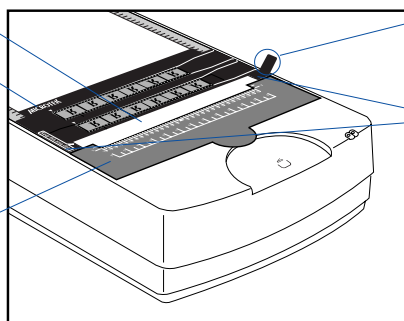


Richten Sie die Kante des Filmrahmens mit dem Pfeil auf der Schablone aus



2. Legen Sie die 35mm Filmstreifenschablone mit eingelegtem Filmstreifen auf die Glasfläche des Scanners. Richten Sie die Schablone so aus, dass das »Microtek«-Logo nach oben weist.

Kalibrierstreifen
Microtek-Logo
U-förmiges Lineal
(Kalibrierungslineal)

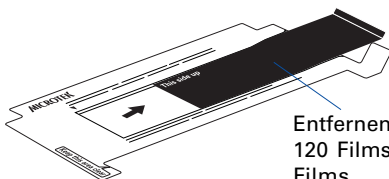


Der **Greifer** dient zum Entfernen der Schablone von der Glasfläche des Scanners.

Wichtig: Richten Sie die vorderen Ecken der Schablone fest mit den oberen Ecken (links und rechts) des U-förmigen Lineals vorne am Scanner aus. Achten Sie beim Auflegen der Schablone stets darauf, dass der Kalibrierstreifen auf der Glasscheibe sauber und unverdeckt ist.

C. 120 Filmschablone verwenden

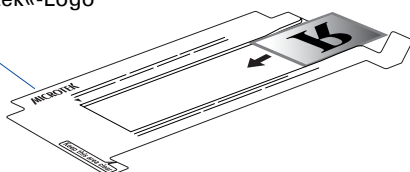
Scannen Sie 6 x 4,5 cm, 6 x 6 cm, 6 x 7 cm, 6 x 9 cm und 6 x 17 cm Panoramafilm mit der 120 Filmschablone, die bis zu 4 Stück 6 x 4,5 cm Film, 2 Stück 6 x 9 cm Film oder einen einzigen 6 x 17 cm Panoramafilm aufnehmen kann.



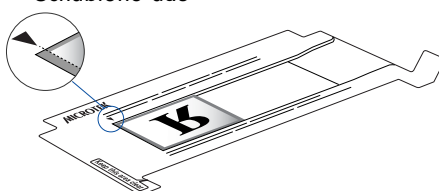
Entfernen Sie den schwarzen Schild von der 120 Filmschablone vor dem Einlegen des 120 Films

1. Legen Sie den zu scannenden 120 Film in den Rahmen der 120 Filmschablone. Das glänzende Unterteil des 120 Films sollte nach unten und die Emulsionsseite des Films nach oben weisen.

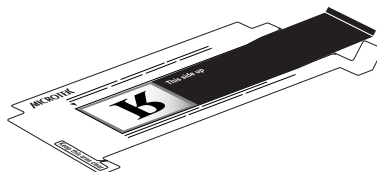
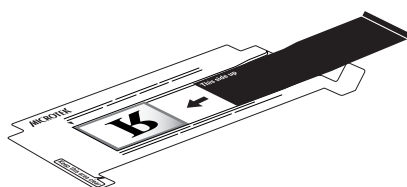
Richten Sie die Schablone mit dem »Microtek«-Logo nach oben aus



Richten Sie die Kante des Filmrahmens mit dem Pfeil auf der Schablone aus



2. Legen Sie den schwarzen Schild in die Schablone, so dass die Schildseite mit der Aufschrift »Diese Seite oben« oben ist. Schieben Sie den schwarzen Schild, bis seine Kante gegen den Film stößt und freie Bereiche der Schablone ganz abdeckt.

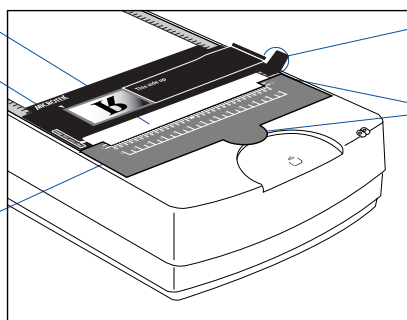


3. Legen Sie die 120 Filmschablone mit eingelegtem Film auf die Glasfläche des Scanners. Richten Sie die Schablone so aus, dass das »Microtek«-Logo nach oben weist.

Kalibrierstreifen

Microtek-Logo

U-förmiges Lineal
(Kalibrierungslineal)

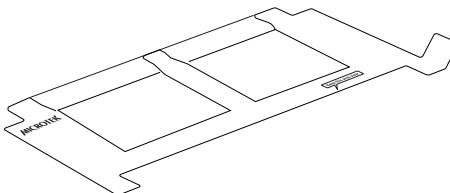


Der **Greifer** dient zum Entfernen der Schablone von der Glasfläche des Scanners.

Wichtig: Richten Sie die vorderen Ecken der Schablone fest mit den oberen Ecken (links und rechts) des U-förmigen Lineals vorne am Scanner aus. Achten Sie beim Auflegen der Schablone stets darauf, dass der Kalibrierstreifen auf der Glasscheibe sauber und unverdeckt ist.

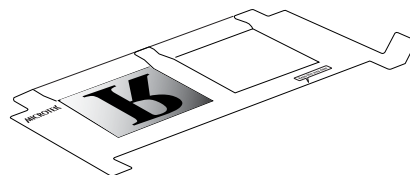
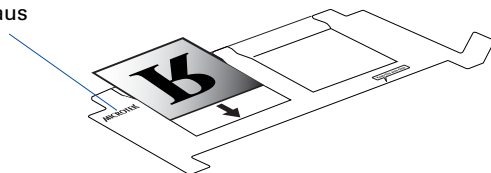
D. Die 10 x 12,7 cm Filmschablone verwenden

Zum Scannen von 10 x 12,7 cm Film dient die 10 x 12,7 cm Filmschablone, die bis zu 2 Stück 10 x 12,7 Film aufnimmt.



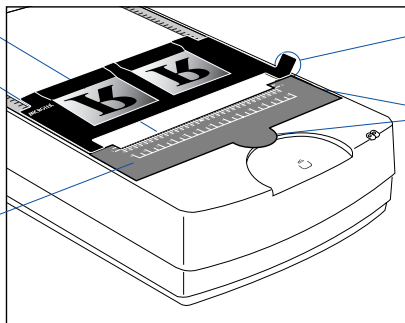
1. Legen Sie den zu scannenden 10 x 12,7 Film in den Rahmen der 10 x 12,7 Schablone. Das glänzende Unterteil des 10 x 12,7 cm Films sollte nach unten und die Emulsionsseite des Films nach oben weisen.

Richten Sie die Schablone mit dem »Microtek«-Logo nach oben aus



2. Legen Sie die 10 x 12,7 cm Filmschablone mit eingelegtem Film auf die Glasfläche des Scanners. Richten Sie die Schablone so aus, dass das »Microtek«-Logo nach oben weist.

Kalibrierstreifen
Microtek-Logo
U-förmiges Lineal (Kalibrierlineal)

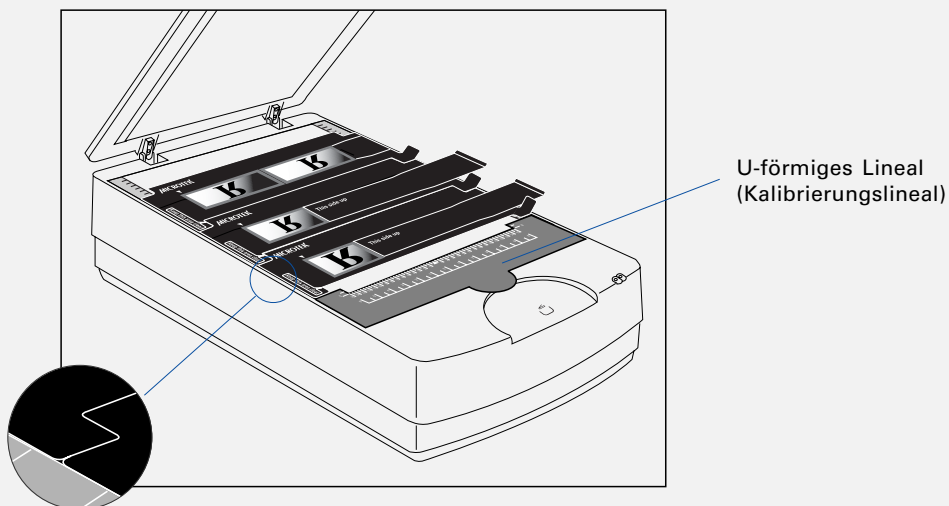


Der **Greifer** dient zum Entfernen der Schablone von der Glasfläche des Scanners.

Wichtig: Richten Sie die vorderen Ecken der Schablone fest mit den oberen Ecken (links und rechts) des U-förmigen Lineals vorne am Scanner aus. Achten Sie beim Auflegen der Schablone stets darauf, dass der Kalibrierstreifen auf der Glasscheibe sauber und unverdeckt ist.

Mehrere Schablonen auflegen

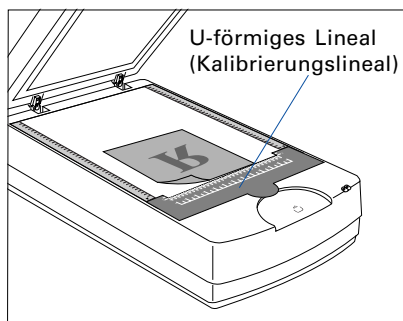
Im Scannerkarton befinden sich mindestens zwei Sets pro Schablone, um mehrere Schablonen auf den Scanner legen zu können. Die Schablonen können nebeneinander auf die Glasfläche des Scanners gelegt werden, wie unten abgebildet ist.



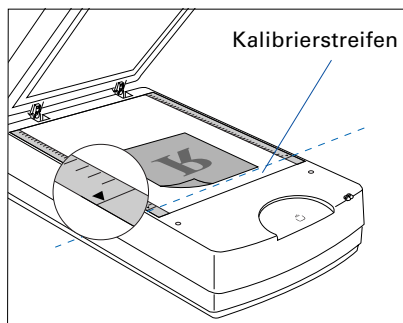
Film in Nicht-Standardgröße auflegen

Transparentfilm nicht in Standardgröße, z.B. 20 x 25 cm Film, Röntgenaufnahmen vom Körper und den Zähnen, können Sie mit oder ohne das U-förmige Lineal (Kalibrierungslineal) scannen. Es wird eine Filmgröße bis 30,5 x 41 cm unterstützt.

1. Optional: Bringen Sie erst das U-förmige Lineal (Kalibrierungslineal) gemäß den Schritten in »Verwendung des U-förmigen Lineals (Kalibrierungslineal)« auf dem Scannerglas an.
2. Legen Sie den zu scannenden Film (Röntgenaufnahme oder nichtstandardgemäße Größe) auf das Scannerglas.



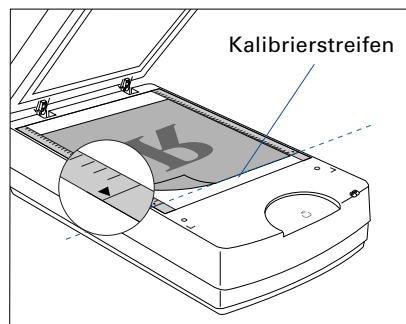
Beim Scannen mit dem U-förmigen Lineal legen Sie den Film nach unten weisend auf das Scannerglas und zentrieren den Film längs des U-förmigen Lineals auf dem Scanner.



Wird nicht mit dem U-förmigen Lineal gescannt, halten Sie sich bei Ausrichtung der Filmauflage an die roten Pfeile auf den beidseitigen, vertikalen Linealen des Scanners. Legen Sie dann den Film auf die Glasfläche des Scanners. Achten Sie bei der Filmauflage stets darauf, dass der Kalibrierstreifen auf dem Scannerglas sauber und unverdeckt ist.

Beachten Sie, dass das U-förmige Lineal von der Glasfläche des Scanners genommen werden muss, wenn der Film breiter ist als dieses Lineal.

Wird das U-förmige Lineal nicht verwendet, halten Sie sich bei Ausrichtung der Filmauflage an die roten Pfeile auf den beidseitigen, vertikalen Linealen des Scanners. Legen Sie dann den Film auf die Glasfläche des Scanners. Achten Sie bei der Filmauflage stets darauf, dass der Kalibrierstreifen auf dem Scannerglas sauber und unverdeckt ist.

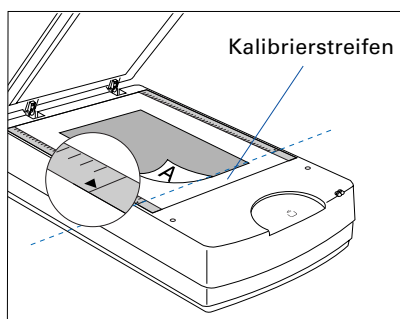


Aufsichtvorlagen ausrichten

Um Aufsichtvorlagen, z.B. Fotos, mit dem TMA 1600-III zu scannen, benötigen Sie den schwarzen Schild aus Ihrem Scannerkarton zur Abschirmung von unerwünschtem Licht.

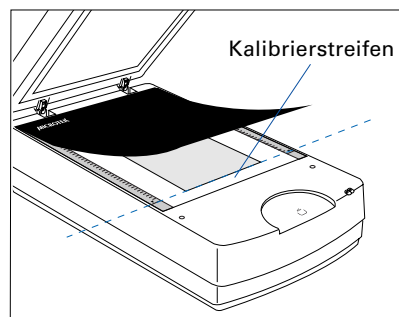


1. Legen Sie die Aufsichtvorlage anhand der obigen Schritte auf die Glasfläche des Scanners.



Achten Sie beim Auflegen der Aufsichtvorlage stets darauf, dass der Kalibrierstreifen auf dem Scannerglas sauber und unverdeckt ist.

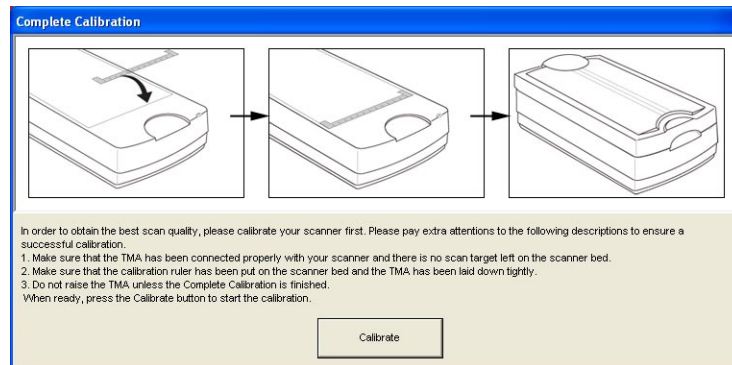
2. Ziehen Sie den Schutzfilm vom schwarzen Schild ab.
3. Legen Sie den schwarzen Schild so auf das zu scannende Foto, dass der Schild das Foto abdeckt. Dabei muss seine Seite mit der Aufschrift »Diese Seite oben« nach oben weisen.
4. Setzen Sie den TMA 1600-III vorsichtig auf die Glasfläche des Scanners ab.



Ihren Scanner kalibrieren

Bei erstmaliger Ausführung von ScanWizard Pro müssen Sie Ihren Scanner kalibrieren. Denken Sie daran, für eine richtige Funktionsweise Ihres Scanners und genaue Bildergebnisse ist die Scannerkalibrierung ein MUSS beim Einrichten Ihres Scanners. Kalibrieren Sie Ihren Scanner wie folgt:

1. Klicken Sie das Desktop-Symbol **ScanWizard Pro** doppelt an, um ScanWizard Pro auszuführen.
2. Bei erstmaliger Ausführung von ScanWizard Pro werden Sie aufgefordert, Ihren Scanner zu kalibrieren. Es erscheint das Fenster Vollständige Kalibrierung.



3. Für eine erfolgreiche Kalibrierung Ihres Scanners müssen Sie sicherstellen, dass alle im Fenster aufgeführten Bedingungen erfüllt sind. Andernfalls richten Sie Ihren Scanner wie folgt ein:
 - a) Installieren Sie Ihren TMA 1600-III anhand der Schritte in den Abschnitten »Den TMA 1600-III installieren« und »Den TMA 1600-III entriegeln«.
 - b) Bringen Sie das U-förmige Lineal (Kalibrierungslinial) gemäß den Schritten in »Verwendung des U-förmigen Lineals (Kalibrierungslinial)« auf dem Scannerglas an.
 - c) Setzen Sie hiernach den TMA 1600-III vorsichtig auf die Glasfläche des Scanners ab.
4. Klicken Sie auf **Kalibrieren**, um Ihren Scanner zu kalibrieren.

Während der Kalibrierung blendet sich ein Verlaufs balken auf dem Bildschirm ein, der den Status des Scanners anzeigt.

5. Der Abschluss der Kalibrierung wird anhand eines Einblendfensters auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können jetzt mit ScanWizard Pro wie gewohnt arbeiten.

Bevor Sie **OK** anklicken, um das Kalibrierfenster zu schließen.

Hinweis:

- Vergewissern Sie sich vor dem Anklicken von »Kalibrieren«, dass der TMA sachgemäß an Ihren Scanner angeschlossen ist, das U-förmige Lineal (Kalibrierungslineal) richtig auf das Scannerglas liegt und das Scannerglas sauber ist.
- Die Kalibrierung dauert ein wenig (etwa 10 Minuten). Haben Sie also bitte Geduld, während der Scanner kalibriert wird.
- Bei Aktualisierung der Firmware mit einer neuen Version müssen Sie den Scanner für optimale Bilder neu kalibrieren. Zuvor müssen jedoch die mit dem U-förmigen Lineal (Kalibrierungslineal) erstellten Kalibrierdaten von Ihrem System entfernt werden. Entfernen Sie die Kalibrierdaten anhand einer von folgenden zwei Methoden:
 - A. Wechseln Sie in den Ordner »C:\Program Files\Microtek\ScanWizard Pro\Scanners« (C:\ ist dort, wo sich Ihr ScanWizard Pro befindet), entfernen Sie die Kalibrierdaten »Calidata91_xxxxxxxxx.dat, Calidata2191_xxxxxxxxx.dat« oder »Calidata219b_xxxxxxxxx.dat« manuell aus dem Ordner.
 - B. Setzen Sie alle Kalibrierdaten zurück.
 - 1) Starten Sie ScanWizard Pro. Wählen Sie im Vorschaufenster den Befehl »Kalibriereinstellungen« im Menü Einstellungen.
 - 2) Setzen Sie den Kalibriermodus auf »Smart« und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Ausführen, um mit der Option »Alle Kalibrierdaten zurücksetzen« alle Kalibrierdaten zurückzusetzen. Die im Ordner »C:\Program Files\Microtek\ScanWizard Pro\Scanners« gespeicherte Kalibrierdatendatei wird automatisch entfernt.

Ist dieser Vorgang abgeschlossen, werden Sie aufgefordert, den Scanner erneut zu kalibrieren. Kalibrieren Sie den Scanner erneut gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm.

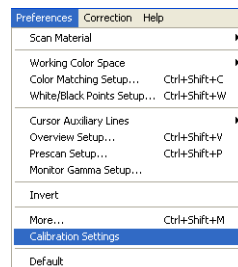
Hinweis für WIA-Benutzer

Bevor Sie mit dem Scantreiber für Windows-Bilderfassung (WIA) scannen, sollten Sie das U-förmige Lineal auf die Glasfläche des Scanners legen, damit Ihr Scanner reibungslos funktioniert. Wie das U-förmige Lineal auf die Glasfläche des Scanners gelegt wird, ist im Abschnitt »Verwendung des U-förmigen Lineals« dieser Anleitung ausführlich beschrieben.

Kalibriereinstellungen

Um eine bessere Scanqualität zu erzielen, kann der ArtixScan 3200XL mit ScanWizard Pro auf Basis von Benutzereinstellungen eingestellt und kalibriert werden.

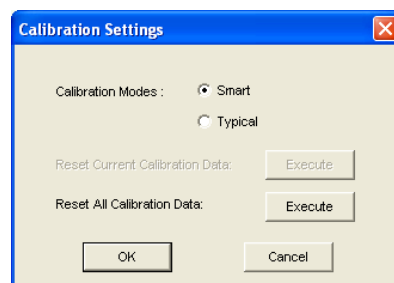
Zum Aufruf der Kalibriereinstellungen klicken Sie in der Menüleiste oben in ScanWizard Pro auf das Menü Einstellungen. Klicken Sie hier auf »Kalibriereinstellungen«, um das Untermenü zu aktivieren.



Smarter Kalibriermodus

Dies ist die Standardeinstellung des Programms. Bei Wahl dieser Option speichert ScanWizard Pro die Kalibrierwerte, die von unterschiedlichen Scaneinstellungen stammen, wenn Sie ScanWizard Pro zum ersten Mal starten.

Wenn Sie dann beim nächsten Mal einen Scanauftrag ausführen, überspringt der Scanner die Kalibrierung und führt Ihren Befehl sofort aus. In diesem Modus ist die Scangeschwindigkeit stark beschleunigt.



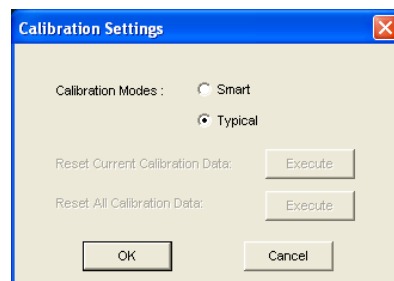
Alle Kalibrierdaten zurücksetzen

Klicken Sie bei aktiviertem smarten Kalibriermodus nach dieser Option auf Ausführen, löscht ScanWizard Pro alle gespeicherten Kalibrierdaten; daher muss das Programm Ihren Scanner vor Ausführung eines Scanauftrags neu kalibrieren und die Kalibrierwerte neu speichern. Diese Option ist für Benutzer bestimmt, die die Präzision und Qualität ihrer Scanner regelmäßig überprüfen möchten.

Typischer Kalibriermodus

Bei Wahl dieser Option kalibriert ScanWizard Pro den Scanner jedes Mal vor Ausführung eines Scanauftrags. Benutzer benötigen mehr Zeit für einen jeweils qualitativ besseren Scanauftrag in diesem Modus.

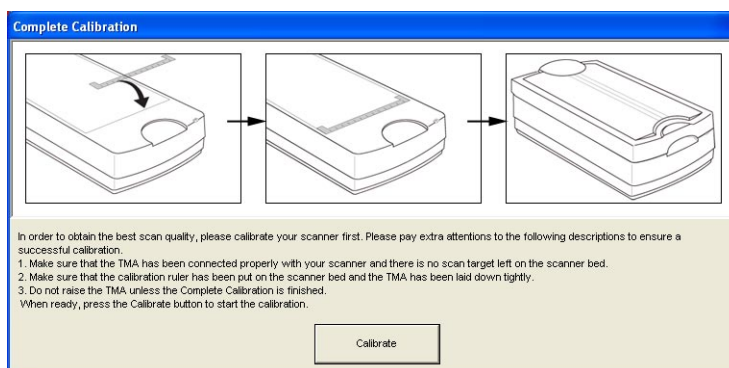
Beachten Sie, dass wenn der Kalibriermodus auf Typisch gesetzt ist, der Scanner den Scanauftrag gleich nach der Kalibrierung ausführen wird. Daher müssen Sie Ihre zu scannende Vorlage schon im Voraus auf das Scannerbett legen.



Ihr erster Scan

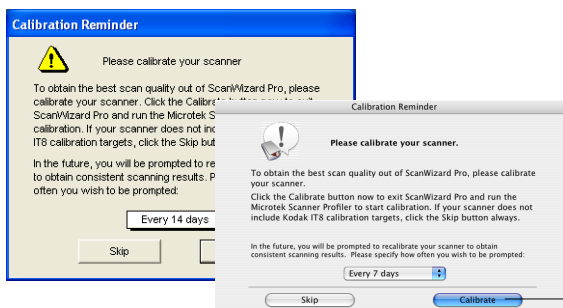
Dieser Abschnitt führt Sie durch Ihren ersten Scan mit ScanWizard Pro. Sie sollten sich mit den grundlegenden Scantechniken vertraut machen, bevor Sie mit den auf den nächsten Seiten beschriebenen Scanszenarios fortfahren.

1. Starten Sie ScanWizard Pro als unabhängiges Programm durch Klicken auf das Programmsymbol oder über die Befehle Datei-Importieren oder Datei-Einlesen der Bildverarbeitung (z.B. Adobe Photoshop). Oder starten Sie ScanWizard Pro vom Ordner **Applications** des Mac OS X-Systems aus.
 - Bei erstmaliger Ausführung von ScanWizard Pro werden Sie aufgefordert, Ihren Scanner zu kalibrieren. Details über das Kalibrieren Ihres Scanners finden Sie im Abschnitt »Ihren Scanner kalibrieren« in diesem Handbuch.



Hinweis: Dieser Vorgang muss ausgeführt werden und er aktiviert sich automatisch nur, wenn ScanWizard Pro erstmalig gestartet wird. Wenn Sie die Kalibrierung anhand der Anweisungen auf dem Bildschirm fertig stellen, wird sie beim späteren Scannen von Fotos oder Film nicht mehr von Ihnen gefordert.

- Nach der Scannerkalibrierung werden Sie aufgefordert, eine Farbkalibrierung für Ihren Scanner vorzunehmen. (Es folgen die Dialogfelder unter Windows XP und Mac OS X.)



Legt die Häufigkeit der Aufforderung zur Kalibrierung des Scanners fest. Standardeinstellung ist 14 Tage

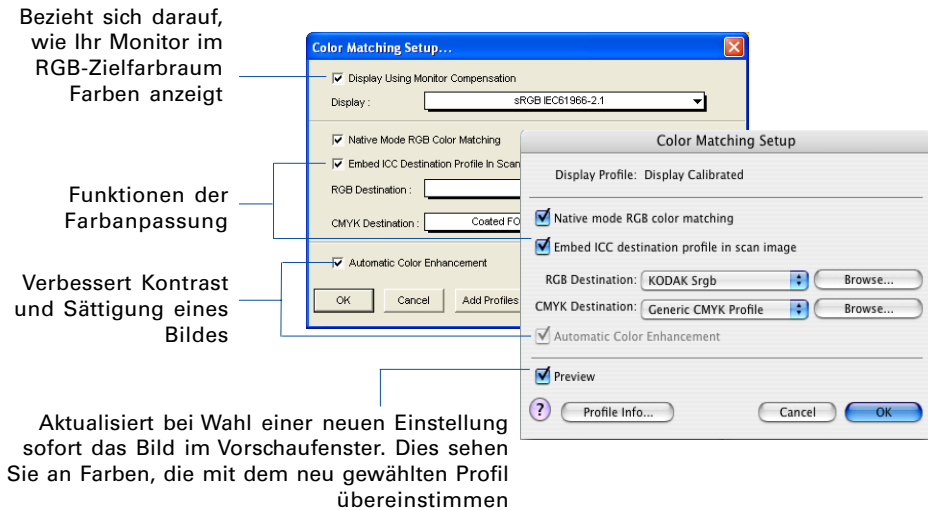
- Klicken Sie auf **Überspringen**, um das Fenster »Erinnerung an Kalibrierung« zu schließen. Durch Klicken auf Überspringen verwenden Sie das werkseitige ICC-Standardprofil für den Scanner.

Hinweis: Sind Ihrem Scanner keine IT8-Kalibrierschablonen beigelegt, klicken Sie bei Anzeige des Fensters Erinnerung an Kalibrierung immer auf Überspringen.

- Klicken Sie auf **Kalibrieren**, um eine Farbkalibrierung mit dem Microtek Scanner ICC Profiler- (MSP) Programm vorzunehmen und um das ICC-Profil für den Scanner anzupassen. Starten Sie nach der Kalibrierung erneut ScanWizard Pro.

***Hinweis:** Das MSP-Programm muss vor der Farbkalibrierung für den Scanner installiert werden. Details zur Installation des MSP-Programms und zur Kalibrierung des Scanners entnehmen Sie dem Abschnitt »Microtek-Kalibrierzubehör« des Handbuchs.*

- Hiernach müssen Sie die Farbanpassung für den Scanner einrichten. Wissen Sie nicht genau, was zu tun ist, klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu akzeptieren. Sie können die Einstellungen später immer noch ändern.



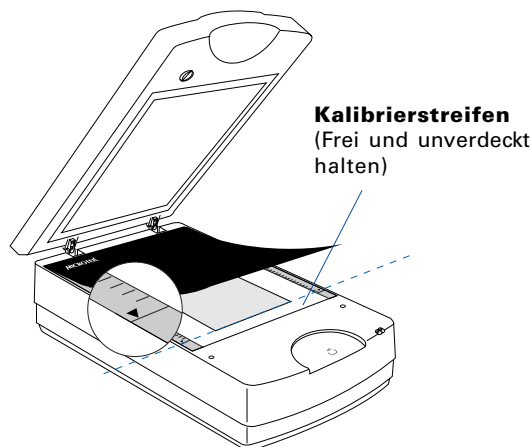
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Farbanpassung konfigurieren* im *ScanWizard Pro Nachschlagewerk* auf der Microtek-Software-CD.

2. Legen Sie das zu scannende Foto auf die Glasfläche des Scanners.

a) Heben Sie den TMA 1600-III hoch.

b) Verwenden Sie die roten Pfeile auf den beidseitigen, vertikalen Linealen des Scanners als Ausrichtungshilfe und legen Sie Ihr Foto nach unten und zur Vorderseite des Scannersweisend auf seine Glasfläche.

c) Legen Sie den **schwarzen Schild** auf das Foto, um es abzudecken, so dass die Schildseite mit der Aufschrift »Diese Seite oben« nach oben weist. Beachten Sie die Schritte zum Auflegen von Aufsichtsvorlagen und zur Verwendung des schwarzen Schildes auf Seite 18.



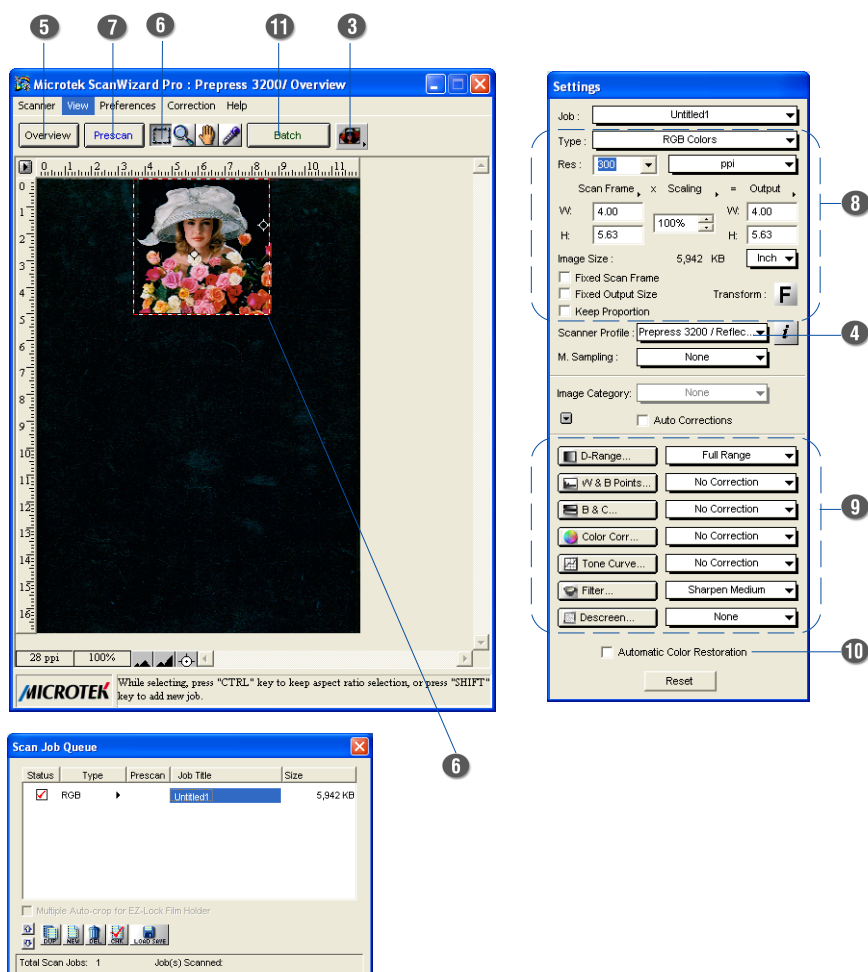
3. Wählen Sie **Aufsichtsvorlage** im Menü **Vorlagen** des Vorschau Fensters von ScanWizard Pro.
4. Optional: Gehen Sie nach der Kalibrierung zum Fenster Einstellungen von ScanWizard Pro. Wählen Sie das gerade erstellte Profil im Menü **Eingabeprofil** / **Scannerprofil**.
5. Klicken Sie auf **Übersicht**, um einen vorläufigen Scan vom Bild im Vorschau Fenster zu erhalten.
6. Wählen Sie **Scanrahmen** auf der Werkzeugleiste im Vorschau Fenster und zeichnen Sie ein Rechteck um den betreffenden Scanbereich. Es erscheint ein blinkender Rahmen (Marquee) um den festgelegten Bereich.
7. Klicken Sie auf **Vorschau**, um den mit dem Scanrahmen ausgewählten Bildbereich detailliert anzuzeigen. Eine Miniatur des Bildes erscheint auch im Fenster Auftragsreihung.
8. Geben Sie Ihre Scanparameter im Fenster Einstellungen ein.
 - a) Wählen Sie den gewünschten Bildtyp.
 - b) Wählen Sie die gewünschte Auflösung.
 - c) Stellen Sie ggf. den Scanrahmen ein.
9. Stellen Sie mit den Bildkorrekturwerkzeugen ggf. die Bildqualität ein.
10. Sind die Farben auf dem Foto verblasst und müssen sie wiederhergestellt werden, wählen Sie im Fenster Einstellungen »Automatische Farbwiederherstellung« an.

11. Klicken Sie zum Scannen auf **Einlesen** (oder »Stapel«) im Vorschauenfenster oder drücken Sie die entsprechende Taste am Scanner.

- Starten Sie ScanWizard Pro in einer Anwendung, wird das Bild zur Anwendung weitergeleitet, wo es gespeichert, gedruckt oder bearbeitet werden kann.

Hinweis: Mac OS X fordert Sie vor dem Scanvorgang auf, Dateiattribute für das gescannte Bild anzugeben.

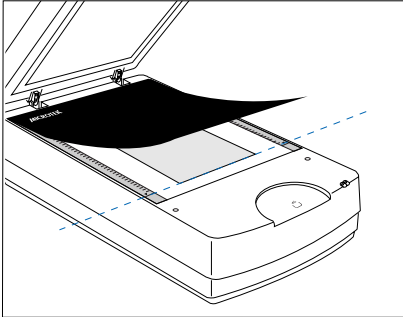
- Wurde ScanWizard Pro im unabhängigen Modus gestartet, werden Sie nach Klicken auf die Einlesen oder Stapel gebeten, Dateiattribute für das gescannte Bild anzugeben, z.B. Dateiname, Ihren eigenen Ordernamen, etc. Sind Sie mit den Einstellungen fertig, klicken Sie auf die Fertig/Speichern und der Scanner scannt und speichert das Bild automatisch gemäß Ihren Einstellungen.



Scanvorgänge

Die folgenden Seiten beschreiben wie folgt unterschiedliche Scanvorgänge mit dem ArtixScan 3200XL:

- **Fotos scannen:** Fotos scannen: Dieses Szenario beschreibt die Schritte zum Scannen von Fotos.
- **Diafilm scannen:** Erklärt die Schritte zum Scannen von Diafilm im Detail, z.B. gerahmte 35mm Dias und Röntgenbilder.
- **Filmnegativ scannen:** Erklärt die Schritte zum Scannen von Negativfilm im Detail, z.B. 35mm-Filmstreifen, 6 x 17 cm (120) Panoramafilm und 10 x 12,5 cm / 6 x 9 cm Film.

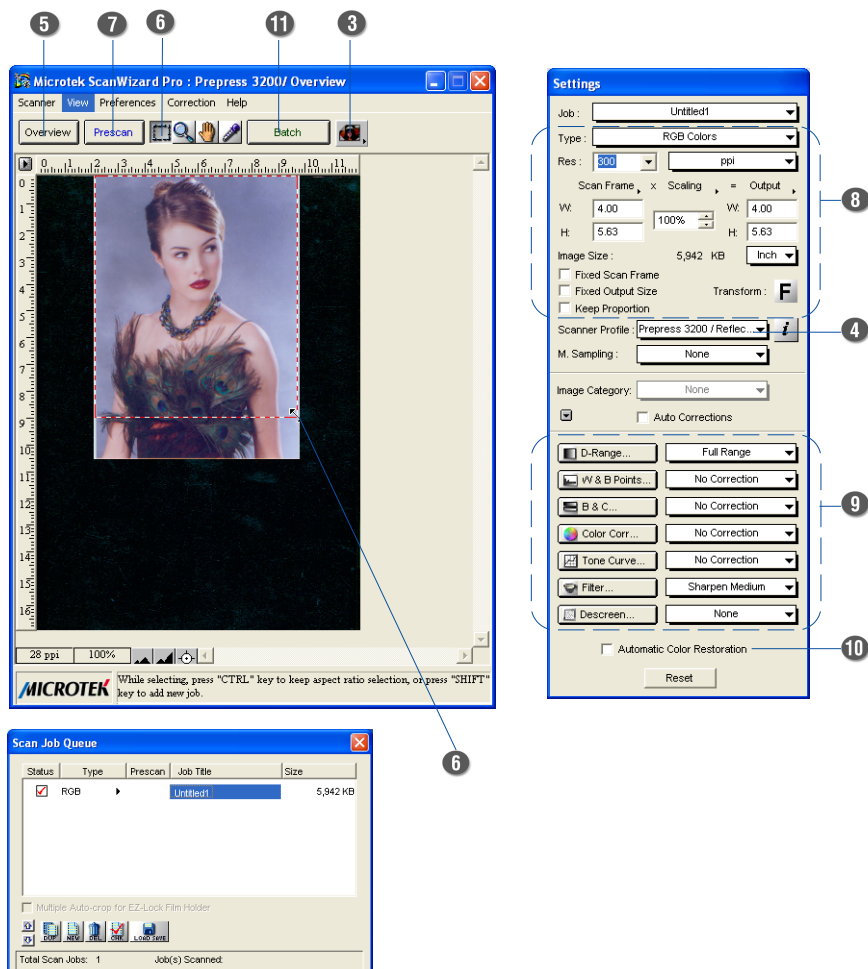
1. Heben Sie den TMA 1600-III hoch und legen Sie das zu scannende Foto, Bildseite unten, vorne auf das Scannerglas. Legen Sie dann den **schwarzen Schild** auf das Foto, um es abzudecken, so dass die Schildseite mit der Aufschrift »Diese Seite oben« nach oben weist. Folgen Sie den Anweisungen zum Auflegen von Aufsichtvorlagen und zur Verwendung des schwarzen Schildes auf Seite 18.
- 
- Das Diagramm zeigt einen Flachbettscanner mit einem Foto auf dem Scannerglas. Ein schwarzer Schild ist über das Foto gelegt, um es abzudecken. Der Schild hat eine Aufschrift, die nach oben weist. Die Scannerglasfläche ist mit einem Gitternetz markiert, und der Scanner selbst ist als ein rechteckiges Gerät mit einem Bedienfeld auf der rechten Seite dargestellt.
2. Starten Sie ScanWizard Pro als unabhängiges Programm durch Klicken auf das Programmsymbol oder über die Befehle Datei-Importieren oder Datei-Einlesen der Bildverarbeitung (z.B. Adobe Photoshop). Oder starten Sie ScanWizard Pro vom Ordner **Applications** des Mac OS X-Systems aus.
 3. Wählen Sie **Aufsichtvorlage** im Menü **Vorlagen** des Vorschau-fensters von ScanWizard Pro.
 4. Optional: Gehen Sie nach der Kalibrierung zum Fenster Einstellungen von ScanWizard Pro. Wählen Sie das gerade erstellte Profil im Menü **Eingabeprofil** / **Scannerprofil**.
 5. Klicken Sie auf **Übersicht**, um einen vorläufigen Scan vom Bild im Vorschaufenster zu erhalten.
 6. Wählen Sie das Werkzeug **Scanrahmen** auf der Werkzeugleiste im Vorschaufenster und zeichnen Sie ein Rechteck um den Scanbereich. Sie sehen einen blinkenden Rahmen um den angewählten Bereich.
 7. Klicken Sie auf **Vorschau**, um den mit dem Scanrahmen ausgewählten Bildbereich detailliert anzuzeigen. Eine Miniatur des Bildes erscheint im Fenster Auftragsreihung.
 8. Geben Sie Ihre Scanparameter im Fenster Einstellungen ein.
 - a) Wählen Sie den gewünschten Bildtyp.
 - b) Wählen Sie die gewünschte Auflösung.
 - c) Stellen Sie ggf. den Scanrahmen ein.
 9. Stellen Sie mit den Bildkorrekturwerkzeugen ggf. die Bildqualität ein.
 10. Sind die Farben auf dem Foto verblasst und müssen sie wiederhergestellt werden, wählen Sie im Fenster Einstellungen »Automatische Farbwiederherstellung« an.

11. Klicken Sie zum Scannen auf **Einlesen** (oder »Stapel«) im Vorschaufenster oder drücken Sie die entsprechende Taste am Scanner.

- Starten Sie ScanWizard Pro in einer Anwendung, wird das Bild zur Anwendung weitergeleitet, wo es gespeichert, gedruckt oder bearbeitet werden kann.

***Hinweis:** Mac OS X fordert Sie vor dem Scanvorgang auf, Dateiattribute für das gescannte Bild anzugeben.*

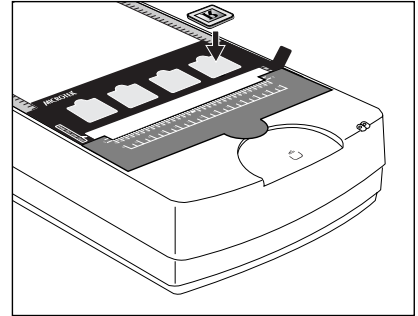
- Wurde ScanWizard Pro im unabhängigen Modus gestartet, werden Sie nach Klicken auf die Einlesen oder Stapel gebeten, Dateiattribute für das gescannte Bild anzugeben, z.B. Dateiname, Ihren eigenen Ordnernamen, etc. Sind Sie mit den Einstellungen fertig, klicken Sie auf die Fertig/Speichern und der Scanner scannt und speichert das Bild automatisch gemäß Ihren Einstellungen.



Diafilm scannen

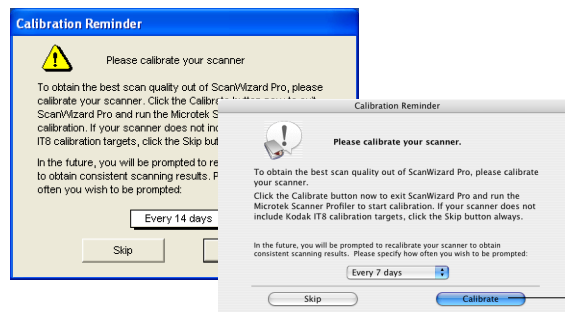
1. Wählen Sie den zu scannenden Film aus.

Beachten Sie die Schritte zum Einlegen von Filmfolien, um den gewünschten Film zu scannen.



2. Starten Sie ScanWizard Pro als unabhängiges Programm durch Klicken auf das Programmsymbol oder über die Befehle Datei-Importieren oder Datei-Einlesen der Bildverarbeitung (z.B. Adobe Photoshop). Oder starten Sie ScanWizard Pro vom Ordner **Applications** des Mac OS X-Systems aus.
3. Gehen Sie zum Vorschaufenster und wählen Sie Dia / Dia im Menü **Vorlagen**.

Wählen Sie erstmalig eine transparente Vorlage aus, müssen Sie eine Farbkalibrierung vornehmen. Ein Fenster zur Erinnerung an Kalibrierung erscheint.



Legt die Häufigkeit der Aufforderung zur Kalibrierung des Scanners fest. Standardeinstellung ist 14 Tage

- Klicken Sie auf Überspringen, um das Fenster »Erinnerung an Kalibrierung« zu schließen. Durch Klicken auf Überspringen verwenden Sie das werkseitige ICC-Standardprofil für den Scanner.

Hinweis: Sind Ihrem Scanner keine IT8-Kalibrierschablonen beigelegt, klicken Sie bei Anzeige des Fensters Erinnerung an Kalibrierung immer auf Überspringen.

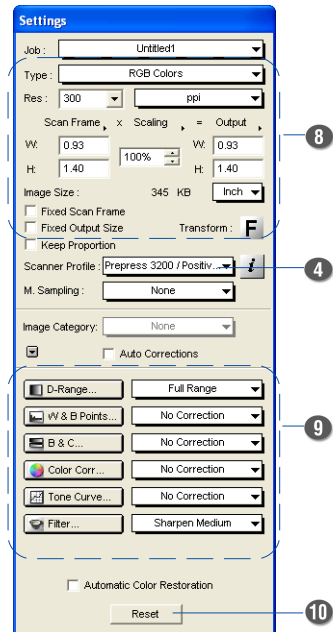
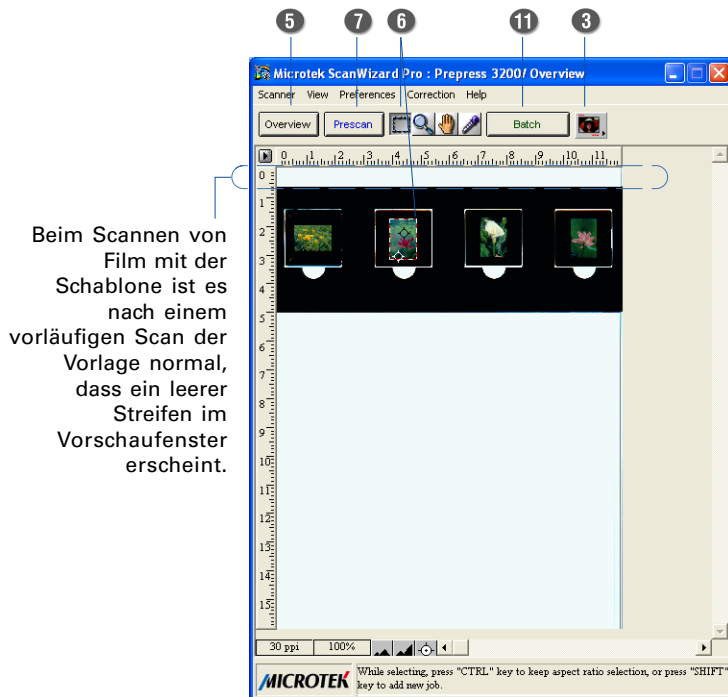
- Klicken Sie auf **Kalibrieren**, um eine Farbkalibrierung mit dem Microtek Scanner ICC Profiler- (MSP) Programm vorzunehmen und um das ICC-Profil für den Scanner anzupassen. Starten Sie nach der Kalibrierung erneut ScanWizard Pro.

Hinweis: Das MSP-Programm muss vor der Farbkalibrierung für den Scanner installiert werden. Details zur Installation des MSP-Programms und zur Kalibrierung des Scanners entnehmen Sie dem Abschnitt »Microtek-Kalibrierzubehör« des Handbuchs.

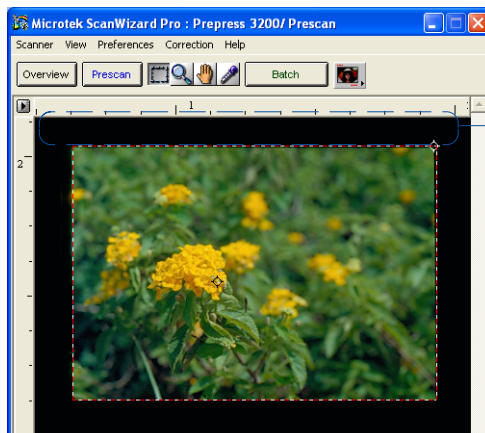
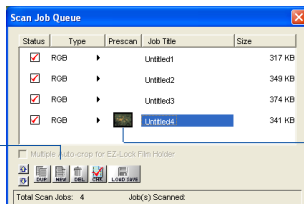
- Optional: Gehen Sie nach der Kalibrierung zum Fenster Einstellungen von ScanWizard Pro. Wählen Sie das gerade erstellte Profil im Menü **Eingabeprofil / Scannerprofil**.
- Klicken Sie auf **Übersicht**, um einen vorläufigen Scan vom Bild zu erhalten.
- Wählen Sie das Werkzeug **Scanrahmen** auf der Werkzeugleiste im Vorschaufenster und zeichnen Sie ein Rechteck um den Scanbereich. Sie sehen einen blinkenden Rahmen um den angewählten Bereich.
- Klicken Sie auf **Vorschau**, um den mit dem Scanrahmen ausgewählten Bildbereich detailliert anzuzeigen. Eine Miniatur des Bildes erscheint im Fenster Auftragsreihung.
- Geben Sie Ihre Scanparameter im Fenster Einstellungen ein.
 - Wählen Sie den gewünschten Bildtyp.
 - Wählen Sie die gewünschte Auflösung.
 - Stellen Sie ggf. den Scanrahmen ein.
- Stellen Sie mit den Bildkorrekturwerkzeugen ggf. die Bildqualität ein.
- Sind die Fotofarben verblasst und müssen wiederhergestellt werden, wählen Sie im Fenster Einstellungen »Automatische Farbwiederherstellung« an.
- Klicken Sie zum Scannen auf **Einlesen** (oder »Stapel«) im Vorschaufenster oder drücken Sie die entsprechende Taste am Scanner.
 - Starten Sie ScanWizard Pro in einer Anwendung, wird das Bild zur Anwendung weitergeleitet, wo es gespeichert, gedruckt oder bearbeitet werden kann.

Hinweis: Mac OS X fordert Sie vor dem Scanvorgang auf, Dateiattribute für das gescannte Bild anzugeben.

 - Wurde ScanWizard Pro im unabhängigen Modus gestartet, werden Sie nach Klicken auf die Einlesen oder Stapel gebeten, Dateiattribute für das gescannte Bild anzugeben, z.B. Dateiname, Ihren eigenen Ordernamen, etc. Sind Sie mit den Einstellungen fertig, klicken Sie auf die Fertig/Speichern und der Scanner scannt und speichert das Bild automatisch gemäß Ihren Einstellungen.



Mit der Schaltfläche Neu können Sie beliebig viele Aufträge erstellen, wobei jeder von ihnen eigene Einstellungen haben kann.

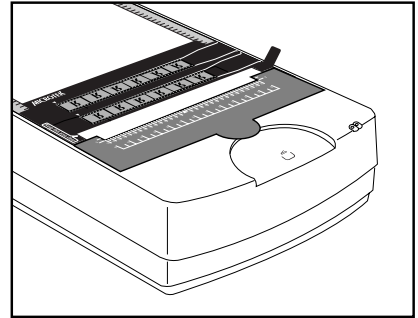


Beim Scannen von Film mit dem U-förmigen Lineal (Kalibrierungslineal) ist es nach Erstellung eines Vorschaubilds von Ihrer Vorlage normal, dass ein schwarzer Bereich im Vorschaufenster erscheint.

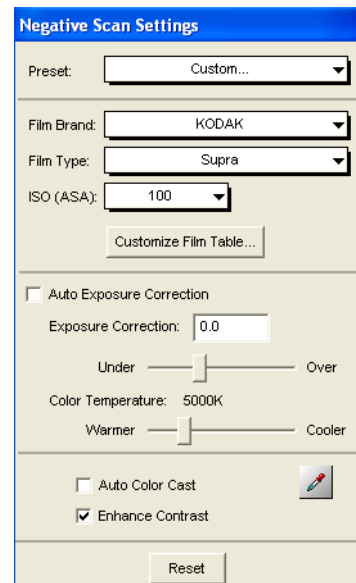
Filmnegativ scannen

1. Wählen Sie den zu scannenden Film aus.

Beachten Sie die Schritte zum Auflegen und Scannen von transparentem Film.



2. Starten Sie ScanWizard Pro als unabhängiges Programm durch Klicken auf das Programmsymbol oder über die Befehle Datei-Importieren oder Datei-Einlesen der Bildverarbeitung (z.B. Adobe Photoshop). Oder starten Sie ScanWizard Pro vom Ordner **Applications** des Mac OS X-Systems aus.
3. Gehen Sie zum Vorschaufenster und wählen Sie Negativ / Negativfilm im Menü **Vorlagen**.
4. Klicken Sie auf **Übersicht**, um einen vorläufigen Scan vom Bild zu erhalten.
5. Wählen Sie das Werkzeug **Scanrahmen** auf der Werkzeugleiste im Vorschaufenster und zeichnen Sie ein Rechteck um den Scanbereich. Sie sehen einen blinkenden Rahmen um den angewählten Bereich.
6. Klicken Sie auf **Vorschau**, um den mit dem Scanrahmen ausgewählten Bildbereich detailliert anzuzeigen. Eine Miniatur des Bildes erscheint im Fenster Auftragsreihung.
7. Im Fenster Negative Scaneinstellungen legen Sie die Optionen für den von Ihnen gescannten Negativfilm fest. Tun Sie Folgendes:
 - a) Wählen Sie im Fenster *Negative Scaneinstellungen* die Filmmarke, den Filmtyp und die ISO-Einstellungen passend zu Ihrem Film.
 - b) Die Einstellungen für den gewählten Negativfilm werden für das Vorschaubild übernommen und das eingestellte Bild wird im Vorschaufenster angezeigt.



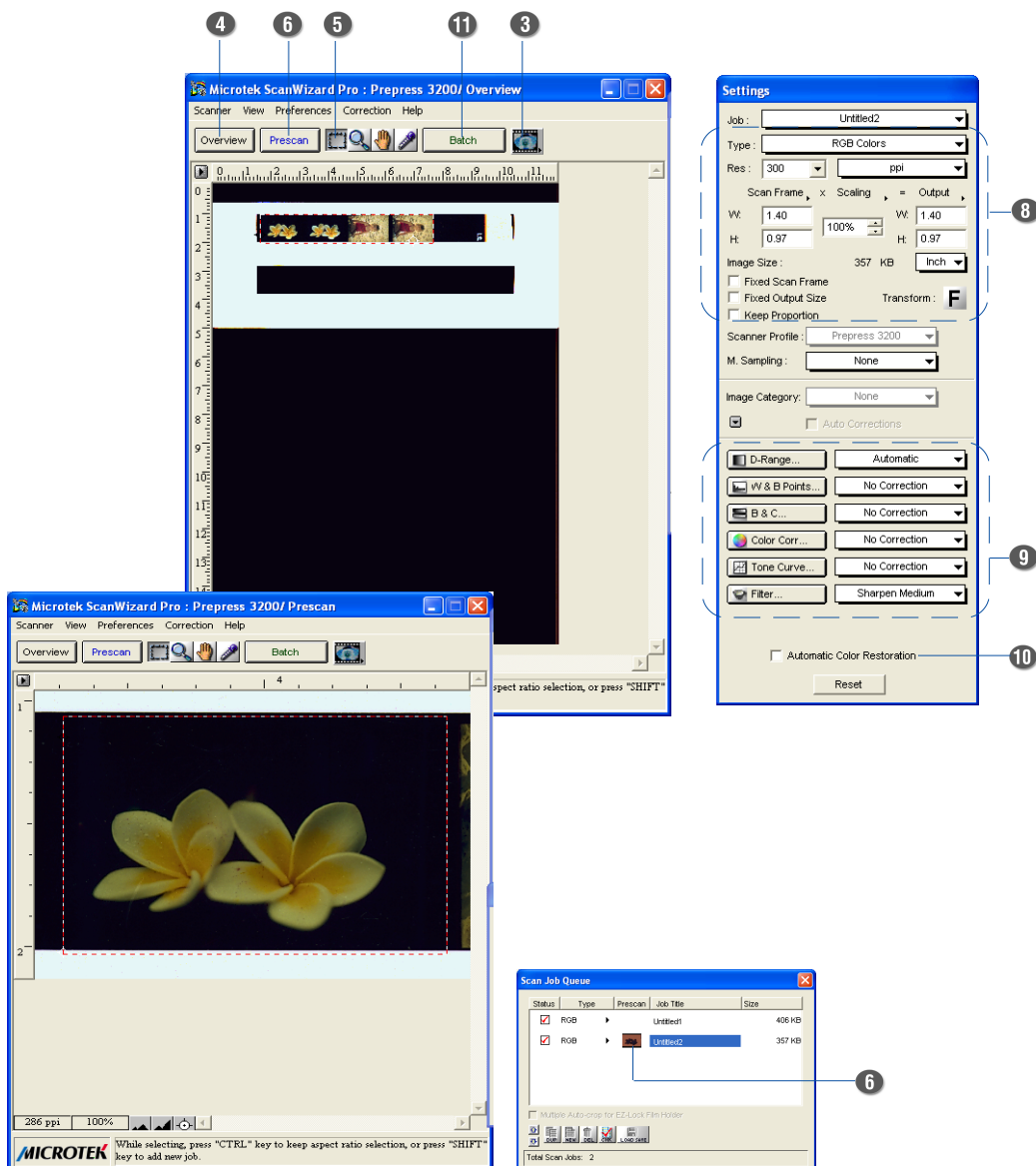
- c) Sie können die gewählten Negativfilm-Einstellungen im Listenmenü Voreinstellung für späteren, bequemen Aufruf ablegen.

Details zu den Kontrolleinstellungen zum Scannen von Negativfilm finden Sie im Abschnitt »Fenster Negative Scaneinstellungen« des ScanWizard Pro-Referenzhandbuchs auf der Microtek-CD-ROM.

8. Geben Sie Ihre Scanparameter im Fenster *Einstellungen* ein.
 - a) Wählen Sie den gewünschten Bildtyp.
 - b) Wählen Sie die gewünschte Auflösung.
 - c) Stellen Sie ggf. den Scanrahmen ein.
9. Stellen Sie mit den Bildkorrekturwerkzeugen ggf. die Bildqualität ein.
10. Sind die Farben auf dem Film verblasst und müssen wiederbelebt werden, wählen Sie im Fenster *Einstellungen* das Kästchen »Automatische Farbwiederherstellung« an.
11. Klicken Sie zum Scannen auf **Einlesen** (oder »Stapel«) im Vorschaufenster oder drücken Sie die entsprechende Taste am Scanner.
 - Starten Sie ScanWizard Pro in einer Anwendung, wird das Bild zur Anwendung weitergeleitet, wo es gespeichert, gedruckt oder bearbeitet werden kann.

Hinweis: *Mac OS X fordert Sie vor dem Scanvorgang auf, Dateiattribute für das gescannte Bild anzugeben.*

 - Wurde ScanWizard Pro im unabhängigen Modus gestartet, werden Sie nach Klicken auf die Einlesen oder Stapel gebeten, Dateiattribute für das gescannte Bild anzugeben, z.B. Dateiname, Ihren eigenen Ordnernamen, etc. Sind Sie mit den Einstellungen fertig, klicken Sie auf die Fertig/Speichern und der Scanner scannt und speichert das Bild automatisch gemäß Ihren Einstellungen.



Kalibrierzubehör

Dieses Kapitel betrifft Benutzer, die das Kalibrierzubehör entweder im Standardpaket oder als Option gekauft haben, je nach Scannerkonfiguration. Die Verwendung des Kalibrierzubehörs wird auf den folgenden Seiten in diesem Handbuch beschrieben.

Microtek Scanner ICC Profiler (MSP) verwenden

Microtek Scanner ICC Profiler (MSP) ist ein Programm für Scannerkalibrierung und Profilerstellung, ausschließlich für Microtek-Scanner. Zusammen mit der Farbkalibrierungsschablone bestimmt der ICC Profiler genaue Farbattribute des Scanners und erstellt dann ein ICC-Farbprofil, das speziell auf den Scanner, den Sie unter ScanWizard Pro verwenden, zugeschnitten ist.

Installation der MSP- und IT8-Kalibrierungsdaten

Bevor Sie MSP installieren, muss ScanWizard Pro auf Ihrem System installiert sein. Auf diese Weise wird das MSP-Programm richtig installiert und gut funktionieren.

Beachten Sie bei der MSP-Installation Folgendes:

- Für PC: Nach der Installation von ScanWizard Pro startet automatisch die MSP-Installation. Beachten Sie bei der Installation die Anweisungen auf dem Bildschirm und Sie werden gebeten, die IT8-Kalibrierungsdaten-CD aus dem mitgelieferten Softwarebündel einzulegen. Legen Sie die IT8-Kalibrierungsdaten-CD ein, um sicherzustellen, dass das MSP-Programm die neuesten Farbprofilschablonen als Referenz bekommt. Die MSP-Installation ist dann abgeschlossen.
- Für Mac OS X: Doppelklicken Sie auf das Symbol der MSP-Installation. Legen Sie nach Installation der Software die IT8-Kalibrierungsdaten-CD ein und doppelklicken Sie auf das IT8-Installationssymbol. Installieren Sie die IT8-Kalibrierungsdaten anhand der Anweisungen auf dem Bildschirm, um sicherzustellen, dass das MSP-Programm die neuesten Farbprofilschablonen als Referenz bekommt. Die MSP-Installation ist dann abgeschlossen.

Kalibrierschablone

Das Kalibrierzubehör für das MSP-Programm besteht aus zwei standardgemäßen Farbschablonen: Eine *Aufsicht*-schablone (IT8, 10 x 15 cm groß) und eine *Foliens*-schablone (IT8, 6 x 7 cm groß).

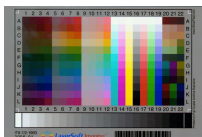
Die Kalibrierschablonen sind sehr empfindlich und müssen vorsichtig gehandhabt werden. Bitte Folgendes beachten:

- Nehmen Sie die Schablonen behutsam aus ihren Schutzhüllen heraus, wobei Sie ihre Oberfläche nicht berühren dürfen.
- Unbenutzte Schablonen bleiben in den Schutzhüllen und sollten weder Licht noch Hitze ausgesetzt werden.

Hinweis: Damit Ihr Scanner durchweg farbgetreu scannt, sollten Sie die Farbe regelmäßig kalibrieren. Professionelle Fotografen, Grafiker oder andere Personen, die präzise Farben benötigen, werden den Scanner wohl vor jedem Einsatz kalibrieren.

Die Schablone auflegen

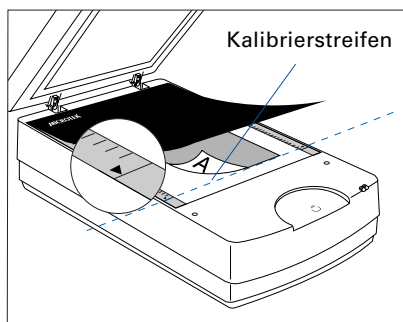
Für eine erfolgreiche Kalibrierung muss die Schablone richtig auf den Scanner gelegt werden. Eine falsch aufgelegte Schablone hat eine erfolglose Kalibrierung zur Folge.



A. Die Aufsichtsschablone auflegen

1. Verwenden Sie die roten Pfeile auf den beidseitigen, vertikalen Linealen des Scanners als Ausrichtungshilfe für die Schablone.
2. Legen Sie die Schablone nach unten weisend auf das Scannerglas und achten Sie darauf, dass ihre richtige Seite zur Vorderseite des Scanners weist.

Hinweis: Um die Vorlage mit dem TMA 1600-III zu scannen, legen Sie das schwarze Schild oben auf die Vorlage zur Abschirmung von unerwünschtem Licht.

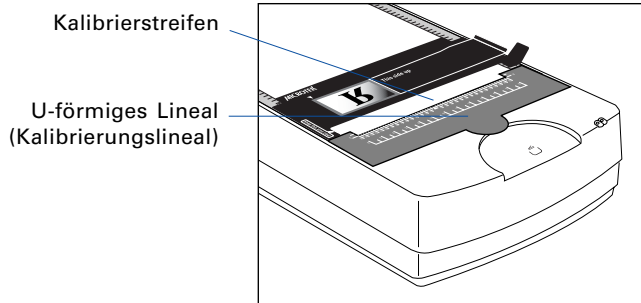


Wichtig: Achten Sie beim Auflegen der Schablone stets darauf, dass der Kalibrierstreifen auf dem Scannerglas sauber und unverdeckt ist.



B. Die Folienschablone auflegen

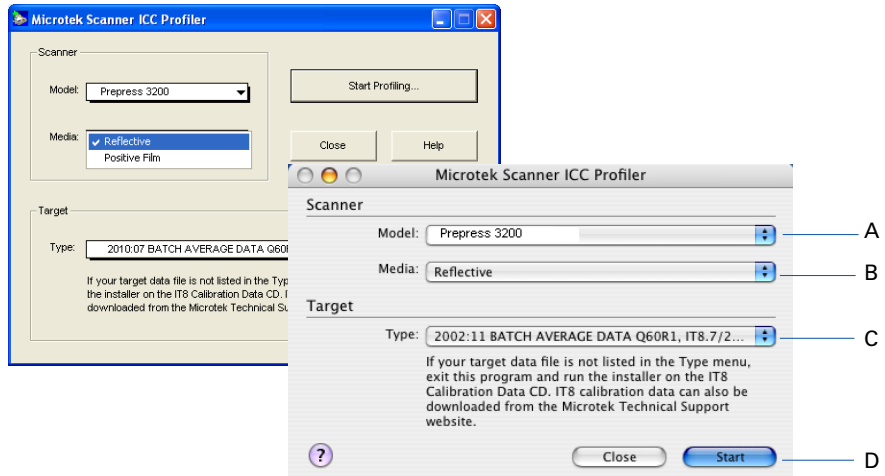
1. Legen Sie das U-förmige Lineal (Kalibrierungslineal) auf das Scannerglas.
2. Legen Sie die Schablone nach unten weisend in den Schlitz der 120 Filmschablone.
3. Legen Sie die 120 Filmschablone mit eingelegter Schablone auf das Scannerglas und richten Sie die Schablone mit dem »Microtek«-Logo nach oben weisend aus.



Wichtig: Richten Sie die vorderen Ecken der Schablone fest mit den oberen Ecken (links und rechts) des U-förmigen Lineals vorne am Scanner aus. Achten Sie beim Auflegen der Schablone stets darauf, dass der Kalibrierstreifen auf dem Scannerglas sauber und unverdeckt ist.

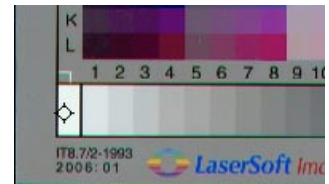
Kalibrierung einrichten

Schalten Sie den Scanner bei richtig eingelegter Schablone ein und lassen Sie ihn ca. 5 Minuten lang warmlaufen. Starten Sie das MSP-Programm; das MSP-Hauptfenster erscheint.



- A. Wählen Sie das zu kalibrierende Scannermodell.
- B. Wählen Sie das richtige Schablonenmedium. Zur Kalibrierung der Aufsichtsschablone wählen Sie *Aufsicht*. Andernfalls wählen Sie *Dia*.
- C. Wählen Sie aus dem Listenfeld den Datencode und den Schablontyp entsprechend Ihrer Schablone. Sie können diese Informationen nachprüfen, indem Sie auf die linken und rechten Ecken an der Unterkante der Schablone schauen.

Befindet sich die gewünschte Datendatei nicht im Drop-down-Menü, bringen Sie die IT8-Kalibrierungsdaten, um die Schablonenprofile auf Ihrem System zu aktualisieren.

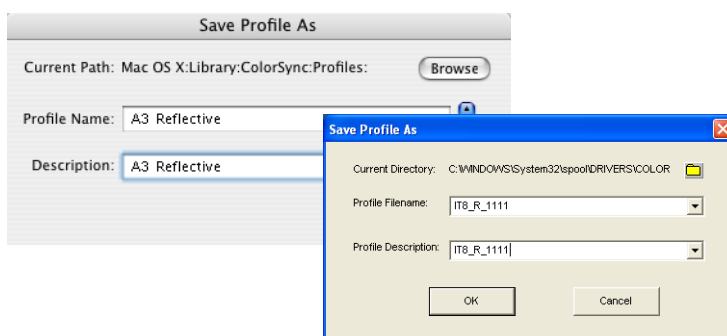


- D. Ist alles fertig eingestellt, klicken Sie auf *Start*. Das Kalibrierfenster blendet sich ein und eine erstmalige Vorschau wird durchgeführt.

Kalibrierung und Profilerstellung

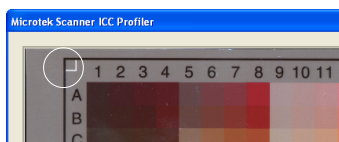
Nach der Vorschau können Sie jetzt die Kalibrierung fertigstellen und ein Profil für den Scanner erstellen.

1. Scannen Sie die Schablone. Wählen Sie hierfür die ganze Schablone, indem Sie sie mit einem Rahmen versehen, und klicken Sie auf *Weiter>>*.
2. Richten Sie die Registrierzeichen der Schablone mit dem Cursor aus (siehe Einsatz unten auf der Seite).
3. Klicken Sie auf *Create Profile* (PC) oder *Finish* (Mac), um das Scanner-ICC-Profil zu erstellen. Am Ende der Profilerstellung erscheint ein Dialogfeld, was Sie um einen Profilnamen und eine Beschreibung bittet.



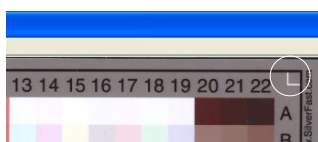
Registrierzeichen ausrichten

A. Registrierzeichen oben links



Setzen Sie den Cursor in das Schablonenbild; der Zeiger wird zu einem horizontal gespiegelten L (»┘«). Richten Sie den Cursor mit dem kleinen Registrierzeichen oben links aus.

B. Registrierzeichen oben rechts



Nach Ausrichten des Zeichens oben links wird der rechte, obere Teil vom Schablonenbild angezeigt und ein Dialogfeld fordert von Ihnen die Ausrichtung des Registrierzeichens oben rechts. Setzen Sie den Cursor in das Schablonenbild; der Zeiger wird zu einem normalen L (»└«). Richten Sie den Cursor mit dem kleinen Registrierzeichen oben rechts aus.

C. Registrierzeichen unten rechts

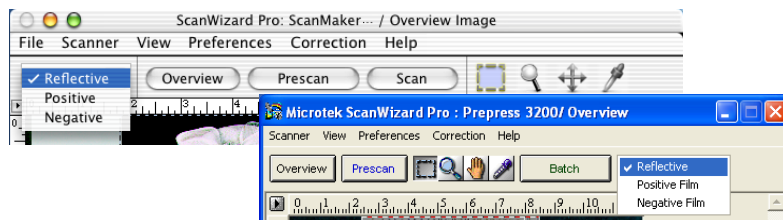


Nach Ausrichten des Registrierzeichens oben rechts wird der untere, rechte Teil des Schablonenbildes angezeigt, und ein Dialogfeld fordert Sie zur Ausrichtung des Registrierzeichens unten rechts auf. Setzen Sie den Cursor in das Schablonenbild; der Zeiger wird zu einem horizontal gespiegelten L (»┘«). Richten Sie den Cursor mit dem kleinen Registrierzeichen unten rechts aus.

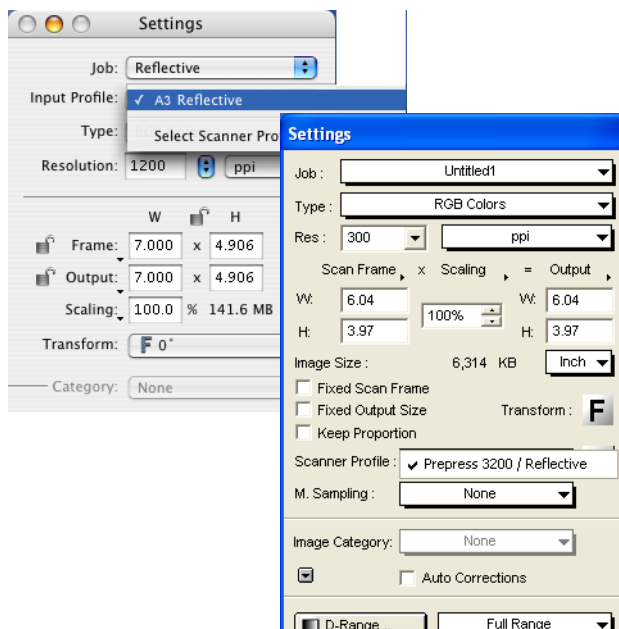
Ein Profil laden

Laden Sie das soeben erstellte Profil auf folgende Weise.

1. Starten Sie ScanWizard Pro.
2. Klicken Sie im Vorschaufenster auf das Symbol **Vorlagen**. Wählen Sie die Option »Aufsichtsvorlage« für Aufsicht; die Option »Dia« oder »Positivfilm« für Folien und Dias.



3. Klicken Sie im Fenster Einstellungen auf das Listenfeld **Scannerprofil/ Eingabeprofil** und wählen Sie das gerade erstellte Profil.



Technische Daten

Scanmodi	Farbe, Graustufe und Schwarzweiß in einem Scandurchgang Echte 48-Bit-Farbe (ca. 281 Milliarden Farben) 16-Bit-Graustufe (ca. 65536 Grauschattierungen)
Scanbereich	Aufsicht: 304,8 mm x 429,26 mm Transparent: 304,8 mm x 408 mm
Auflösung	Optisch: 3200 dpi x 6400 dpi
Dynamischer Bereich	Aufsicht: 1,9 Dmax Transparent: 4,2 Dmax
Schnittstelle	Hi-Speed USB (USB 2.0)
Abmessungen (LxBxH)	627 mm x 375 mm x 185 mm
Gewicht	16,1 kg
Stromspannung	AC 100V bis 240V, 47-63 Hz; 1,5 A max.
Verbrauch	Max. 54,9 W
Umgebung	Betriebstemperatur: 10° bis 40° C Relative Luftfeuchte: 20% bis 85%

Systemvoraussetzungen

Allgemeine Voraussetzungen

- DVD-ROM-Laufwerk (zum Installieren der Software)
- Farbanzeige mit 24-Bit-Farbausgabe
- 512 MB RAM

PC und kompatible Computer

- Pentium IV-PC oder schneller mit Hi-Speed USB (USB 2.0) -Anschluss
- Microsoft Windows XP, Vista, Windows 7 oder 8

Macintosh

- iMac oder Mac G3/G4/G5 mit integriertem USB-Anschluss
- Mac OS X 10.3.9 oder höher

Wichtig

Änderungen von Spezifikationen, beigelegter Software und Zubehör sind vorbehalten.
Nicht verantwortlich für Druckfehler.

FCC-Übereinstimmungserklärung

Dieses Gerät (Modell: MRS-6400A3L) wurde geprüft und für übereinstimmend mit den Einschränkungen eines Digitalgeräts der Klasse B, laut Teil 15 der FCC-Vorschriften, befunden. Diese Einschränkungen dienen einem angemessenen Schutz gegen schädigende Störfelder bei Installation in einer Wohngegend. Dieses Gerät erzeugt und benutzt Hochfrequenzenergien, kann diese auch abstrahlen und den Funkverkehr empfindlich stören, wenn es nicht anweisungsgemäß installiert und benutzt wird. Es ist jedoch nicht gewährleistet, dass bei einer bestimmten Installation keine Störfelder entstehen. Sollte dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang nachteilig stören, was sich durch Aus- und Einschalten des Gerätes feststellen lässt, wird der Benutzer zum Versuch ermuntert, die Störung mittels eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Empfangsantenne versetzen oder neu ausrichten.
- Abstand zwischen Ausrüstung und Empfänger vergrößern.
- Die Ausrüstung an die Steckdose eines Stromkreises anschließen, an den nicht auch der Empfänger angeschlossen ist.
- Den Händler oder einen erfahrenen Radio/TV-Techniker um Abhilfe bitten.

Hinweis: Es muss ein abgeschirmtes Hi-Speed USB-Schnittstellenkabel mit Ferritkern am Scanneranschluss installiert werden.

Vorsicht: Änderungen am Gerät, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden, könnten ein Erlöschen der Betriebsberechtigung zur Folge haben.

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Die Inbetriebnahme unterliegt folgenden zwei Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen, und (2) muss empfangenen Interferenzen, einschließlich solchen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen, standhalten.

この装置は、クラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。

取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

VCCI-B